

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNs

NOVEMBER 2025

**CHRISTKINDLMARKT
ALTÖTTING
28. NOVEMBER BIS
21. DEZEMBER 2025**

SEITE 14

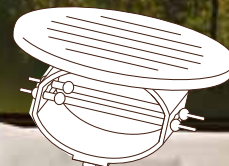
**BREITBAND AUSBAU
IN ALTÖTTING**
SEITE 5

**„DAS ALTÖTTINGER
STADTWAPPEN“**
SEITE 28

**AUSSTELLUNG DES
KUNSTVEREINS**
SEITE 38

RELAX 2000

NATURSCHLAFSYSTEM



Original **SCHLAFSYSTEM** mit den 3D-Spezialfederkörpern.

Perfekte Körperanpassung für **nachhaltig gesundes Schlafen**.

98,6 % der Schlafenden bewerten das Relax 2000 **positiv**.

Komfort-Schulterzone für noch mehr Entspannung im Schlaf.

ENDLICH NACHHALTIG GESUND SCHLAFEN

In einem Relax 2000 Bettsystem schlafen Sie wie auf einer Wolke schwebend. Das Herzstück des einzigartigen Systems sind die Spezialfederkörper. Diese ermöglichen eine flexible Einsinktiefe bis zu 70 Millimeter und gewährleisten damit eine perfekte Körperanpassung sowie die Entlastung der Wirbelsäule während des Schlafs. Dank der Spezialfederkörper lässt sich Ihr Relax 2000 Schlafsystem mit wenigen Handgriffen auf Ihre persönlichen

Bedürfnisse und individuellen Schlafgewohnheiten einstellen; selbst eine Anpassung der Schulter- und Beckenentlastung ist rasch vorgenommen. Die Spezialfederkörper sind mit Zugstangen ausgestattet, um die Festigkeit an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Die gänzlich unbehandelten Massivholzteller, wahlweise aus Zirbe, alpenländischer RELAX Kiefer oder Buchenholz gefertigt, bringen ein Stück Natur in das Schlafzimmer.



Thomas Dunst
Ihr Schlafexperte

Unsere Beratung baut auf ein fundiertes Wissen um die Wirbelsäule auf (ich habe eine Ausbildung über Ein- und Ausrichten der Wirbelsäule). Dadurch erkennen wir durch Sehen, Tasten und Fühlen die Blockaden in Ihrem Körper und können dadurch eine zielführende Beratung für das richtige Schlafen genau auf Sie abstimmen, von Mensch zu Mensch halt.

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN



Kommen Sie bis 30.11.2025 zum Probeliegen!

Sparen Sie jetzt € 150,00 beim Kauf

eines RELAX 2000 mit Matratze und Auflage.

Gültig bis 30.11.2025 bei Neuaufträgen. Nicht in bar abgelös- oder mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Einkauf/Person 1 Gutschein.



DUNST
für Ihre Gesundheit

Schlafstudio • Zirbenmöbel • Schreinerei • Küchen

Schreinerei Thomas Dunst

Edt 2 | 84558 Kirchweidach

Tel. 08623 98504 41

info@schreinerei-dunst.de

www.schreinerei-dunst.de

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin bei uns unter: **08623 / 98504 41**

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



der Herbst geht seinem Ende entgegen, die Tage werden zunehmend kürzer, nasskaltes Wetter und Nebel überziehen regelmäßig unsere Kreisstadt. Zugegeben: Der November gehört für viele nicht unbedingt zu den Lieblingsmonaten. Für mich hat er aber durchaus seine positiven Seiten: Mit seinen stillen Feiertagen wie Allerheiligen und dem Volkstrauertag bringt er mich dazu, innezuhalten und meine Gedanken neu zu ordnen.

Wichtige Momente, um neue Energie für den vorweihnachtlichen Trubel zu schöpfen, mit dem die-

ser Monat seinen Ausklang findet. Denn bereits am 30. November feiern wir den 1. Adventssonntag und damit den Beginn der „staden“ Zeit – zumindest, wenn man der ursprünglichen Bedeutung folgt: Der Begriff Advent leitet sich laut DWDS vom lateinischen adventus ab und wird mit Ankunft übersetzt. Damit bezeichnet dieser Zeitraum, der 22 bis 28 Tage umfassen kann, die Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi.

Eine Vorbereitung, die mit Stille und Besinnung verknüpft sein sollte – Attribute, die jedoch im oftmals hektischen Alltag untergehen. Eine wunderbare Möglichkeit, um aus dem täglichen Trott auszuweichen, bietet der Altöttinger Christkindlmarkt, der jährlich vom Wirtschaftsverband organisiert wird und heuer am 28. November seine Pforten öffnet. Bereits seit 1969 ist er in unserer Kreisstadt untrennbar mit der Adventszeit verbunden und lockt Jahr für Jahr Gäste aus nah und fern mit seiner ganz besonderen Atmosphäre auf den Kapellplatz.

Seien es die bunten Marktstände voller weihnachtlicher Schmankele, der tägliche Besuch des Nikolauses oder die detailliert gestalteten Krippen in den Schaufenstern unserer Innenstadt – für mich zählt der Christkindlmarkt zu einem der Highlights im städtischen Veranstaltungskalender. Neben liebevoll erhaltenen traditionellen Elementen wie dem 1914 erbauten Weihnachtskarussell oder der alljährlichen Nikolauswallfahrt am letzten Marktwochenende warten heuer auch neue Angebote auf die Besucher: So wird die adventliche Kulinarik um Baumstriezel, Christstollen sowie mehrere Kakaosorten erweitert und auch ein Sternekoch sorgt erstmals für Verköstigung. Zum zweiten Mal findet außerdem die Christkindl-Rallye statt, ein Suchspiel für Kinder, das in unserer Bürger- und Touristinfo sowie am Karussell erhältlich ist. Ergänzt wird die Einstimmung auf Weihnachten durch die Eisbahn am Bahnhofplatz, die ab 28. November die Eislaufsaison einläutet und wieder mehrere tolle Events bereithält.

Noch nicht in Weihnachtsstimmung? Dann lege ich Ihnen gerne unsere aktuelle Adventsbroschüre ans Herz, in der Sie eine Übersicht rund um die wohl schönste Zeit des Jahres finden. Die Broschüre Advent in Altötting ist kostenlos über die Bürger- und Touristinfo erhältlich.

Mit herzlichen Grüßen zur besinnlichen Zeit

Ihr Bürgermeister
Stephan Antwerpen

SAVE THE DATE

WEIHNACHTSAUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 19.11.2025.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer,
Tel.: 08671 5065-89,
hutterer@geiselberger.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	2-13
■ Advent in Altötting	14-27
■ Altötting entdecken & erleben	28-29
■ Jugend/Familie/Freizeit	30-35
■ Von Altötting für Altötting	36-41
■ Begleiter im Trauerfall	42
■ Sonstiges	43-45
■ Stellenmarkt	46-49
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	50-63

Neue Mitarbeiterin im Rathaus Altötting

Verstärkung im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters



Foto: Stadtverwaltung

Mein Name ist Lisa Forstner, ich bin 32 Jahre alt und seit dem 14. Mai 2025 als Assistenz des Ersten Bürgermeisters Teil des Teams im Rathaus Altötting. Zuvor war ich in verschiedenen Branchen tätig und konnte dabei wertvolle Erfahrungen im kaufmännischen Bereich sammeln. Zu meinem Aufgabenbereich zählen sämtliche organisatorische und administrative Tätigkeiten zur Unterstützung des Ersten Bürgermeisters – von der Terminplanung und Korrespondenz bis hin zur Koordination unterschiedlicher Abläufe.

In meiner Freizeit genieße ich es, Zeit mit Freunden zu verbringen, neue Orte zu entdecken und bei guter Musik den Kopf freizubekommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sowie auf viele freundliche Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein wertschätzendes Miteinander ist mir besonders wichtig – denn ich bin überzeugt: Mit einem Lächeln lässt sich auch im trübeligen Alltag viel bewegen.



ANZEIGE



Jede Diele ein UNIKAT
REGIONAL AUS OBERBAYERN

NATUR erleben
NATÜRLICH leben



GEÖLTE NATURBÖDEN HABEN
EINE BESTECHENDE
EIGENSCHAFT
SIE WERDEN
VON JAHR ZU JAHR EDLER

Wir machen auch Hausbesuche!
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Copyright HAIN©

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Meßner OHG

Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting

Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Meßner** *OHG*

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

Startschuss für den umfassenden Glasfaserausbau

7.500 Haushalte werden angeschlossen



Mit dem offiziellen Spatenstich durch (v. rechts) Harald Jungmeier (Telekom), Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen und Leart Velu (Projektleiter Ilea) am 1. Oktober 2025 fällt nun der Startschuss für den umfassenden Ausbau im gesamten Stadtgebiet.

Foto: Stadverwaltung

Der Glasfaserausbau der Deutschen Telekom hat in Altötting bereits vor kurzem mit ersten vorbereitenden Arbeiten und dem Anschluss erster Gebiete begonnen. Mit dem offiziellen Spatenstich am 1. Oktober 2025 fällt nun der Startschuss für den umfassenden Ausbau im gesamten Stadtgebiet. Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Deutsche Telekom in enger Abstimmung mit der Stadt Altötting.

Geplant sind rund 58 Kilometer Tiefbauarbeiten mit dem Anschluss von etwa 3.100 Gebäuden, sodass insgesamt rund 7.500 Haushalte in Altötting von der neuen Infrastruktur profitieren. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Einschränkungen für Anwohner und Verkehr so gering wie möglich zu halten. Mit dem Projekt wird die digitale Infrastruktur Altöttings nachhaltig gestärkt und die Standortattraktivität der Stadt weiter erhöht.

ANZEIGE

Meine Tagespflegen in Alt- und Neuötting

**Geselligkeit
Gemütlichkeit
Unterhaltung
Betreuung**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Kreisverband
Altötting

Tagespflege Altötting:

Mühlendorfer Straße 16a, 84503 Altötting

☎ 08671 5066-57

Tagespflege Neuötting:

Altöttinger Straße 12, 84524 Neuötting

☎ 08671 994870

Mail: tagespflege@kvaltoetting.brk.de

Kostenübernahme durch extra eigenes Budget
für die Tagespflegen ab Pflegegrad 2



kvaltoetting.brk.de



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventszeit und ein paar schöne Stunden
auf dem Altöttinger Christkindlmarkt.**

**Ihre Druckerei Geiselberger und
das Team vom Stadtblatt**

Stadtratsinformationsfahrt 2025

Ein Tag voller Eindrücke, Geschichte und Begegnungen



Am 19. September 2025 begab sich der Stadtrat gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen sowie einigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung auf die traditionelle Informationsfahrt. Der ganztägige Ausflug bot erneut eine Vielzahl an spannenden Einblicken, geschichtlichen Momenten und persönlichen Begegnungen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben dürften.

Der erste Halt führte die Gruppe zum Kraftwerk des Innkraft-Verbands in Töging am Inn. Während einer ausführlichen Führung erhielten die Besucher interessante Einblicke in die Geschichte und Funktionsweise der Anlage. Besonders beeindruckend war die gelungene Verbindung von historischer Bausubstanz und modernster Technik. Das denkmalgeschützte Kraftwerksgebäude, das in den vergangenen Jahren umfassend saniert und erweitert wurde, gilt heute als Beispiel dafür, wie sich Tradition, technische Innovation und Nachhaltigkeit in Einklang bringen lassen.



Fotos: Stadtverwaltung

Zur Mittagszeit machte die Reisegruppe Station in der idyllisch gelegenen Wuhrmühle in Kraiburg. In gemütlicher Atmosphäre bot sich Gelegenheit zu anregenden Gesprächen, einem regen Austausch über die bisherigen Eindrücke und einer kurzen Erholungspause bei guter regionaler Küche. Gestärkt setzte die Gruppe ihre Fahrt fort zur KZ-Gedenkstätte Mühldorf. Der Besuch des Bunkerbogen-Geländes und des nahegelegenen Waldlagers war ein besonders bewegendes Programmpunkt. Die Führung vermittelte eindrücklich, welche historische Verantwortung mit der Erinnerung an diese Zeit verbunden ist und wie wichtig es bleibt, Aufarbeitung und Gedenken aktiv zu pflegen.

Zum Abschluss führte die Route nach Au am Inn zum Klosterbräu, wo die Gruppe bei einem informativen Kurzvortrag Näheres über den behutsamen Umbau und die heutige Nutzung des ehemaligen Klosters erfuhr. In der traditionsreichen Gaststube klang der Tag in geselliger Runde bei gutem Essen und zahlreichen Gesprächen aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Vorbereitung, Organisation und Begleitung dieser abwechslungsreichen und informativen Fahrt beteiligt waren. Der Tag zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse für den Austausch und das Verständnis innerhalb des Stadtrats sind.

Kirta-Kürbis-Köcheverein



Klaus Hartmann (2. v. links), Ehrenvorsitzender Josef Rahm, Thomas Hetzenecker (Schriftführer im Landesverband der Köche Bayern), Simone Hell, Jule Scholze, Moritz Rauschecker und Tanja Haslinger (Jugendwarte), Bernhard Metz und Anton Maier. Text/Foto: FRAMA

Altötting. Die Mitglieder des Köchevereins Inn-Salzach, zeigten mit einer Kürbisaktion im Hellbräu-Kirta-Stadl verschiedene Zubereitungsarten mit Kürbissen. Neben speziellen Kürbis-Schmankerl wurden den interessierten Besuchern bei der Kürbisaktion, neben Kürbissuppe mit Bauernbrot, viele weitere Kürbisvariationen von den Küchenprofis zu den Kirta-Bieren angeboten. Die Besucher der Veranstaltung waren begeistert von der Köchevereins-Präsentation, den kulinarischen Kostproben sowie von der fachmännischen Beratung, rund um die Kürbisse. Hierzu gab es vielfältige Tipps für Zubereitungsarten aus den verschiedenen Kürbis-Sorten zu Suppen, Hauptgerichten, Süßspeisen oder geraspelt zu diversen Salaten. Ferner sind Kürbisse ernährungsphysiologisch wertvoll, da sie Vitaminreich und kalorienarm sind. „Aber Vorsicht, Zierkürbisse sind giftig und zum Verzehr völlig ungeeignet“, informierte Ehrenvorsitzender Josef Rahm die „Kürbis-Fans“.

Anfangsgottesdienst der Beruflichen Schulen in der Stiftskirche

Mit einem festlichen ökumenischen Anfangsgottesdienst in der vollbesetzten Stiftskirche in Altötting, starteten 950 Auszubildende in das neue Berufsschul-Schuljahr. Der Gottesdienst unter dem Motto „Brücken bauen“ wurde von Kaplan Michael Vogt feierlich zelebriert und von der Lehrkräfte-Band adressatengerecht, musikalisch umrahmt. Auch die Azubis brachten sich aktiv ein, sodass ein spürbares Gemeinschaftsgefühl entstand.

Eine Schülerin brachte es auf den Punkt: „Ich fand den Gottesdienst sehr ansprechend, so viele offene Mitschüler zu sehen. Für mich ist es eine bewusste Entscheidung, dass mein persönlicher

ting vereinen eine große Berufsschule, eine Wirtschaftsschule sowie die Technikerschulen mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Umwelttechnik und demnächst auch Künstliche Intelligenz. Besonders im Bereich der dualen Ausbildung ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Insgesamt 805 jungen Menschen beginnen in diesem Schuljahr ihre Ausbildung in Handel, Industrie und Handwerk, weitere 78 Azubis an der Wirtschaftsschule. In die zweijährige Vollzeit-Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker starten insgesamt 60 Personen, die bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben und inzwischen wertvolle Berufserfahrung sammelten.“

ANZEIGE



In der vollbesetzten Stiftskirche fand der Anfangsgottesdienst der Beruflichen Schulen Altötting statt, der von Kaplan Michael Vogt feierlich zelebriert wurde. Text/Foto: FRAMA

und auch mein wirtschaftlicher Erfolg nicht von einem Studium abhängt, sondern eine fundierte berufliche Ausbildung die Basis dafür bildet.“

„Unser Anfangsgottesdienst ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, innezuhalten, einander zu begegnen und das neue Schuljahr im Vertrauen zu beginnen“, so der Leiter der Beruflichen Schulen, Friedrich Ebertseder.

„Das Leitwort „Lernen hat Zukunft“, prägte die Atmosphäre und ist ein starkes Signal für die gemeinsame Bildungsreise“, sagte Studiendirektor Matthias Lang und fügte an: „Die Beruflichen Schulen Altöt-



**Für den kurzen Augenblick,
auf den es ankommt.**
ZEISS DriveSafe Brillengläser

ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen wie Nässe, Nebel oder Dämmerung
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Vision Partner:

WITTMANN
ganz Auge und Ohr
Altötting | Burghausen | Burgkirchen



Seeing beyond

Dieses Bild wurde mit generativer KI erstellt.

ANZEIGE

Aufruf zum Volkstrauertag 2025 für die Kreisstadt Altötting

Das deutsche Volk gedenkt am Volkstrauertag aller Opfer, die in den vergangenen Weltkriegen ihr Leben hingeben mussten.

Die Stadt Altötting bittet ihre Einwohner, dazu beizutragen, dass der Volkstrauertag mit Würde abgehalten werden kann.

Die Gedenkfeierlichkeiten finden schon am Vorabend des Volkstrauertages, also am Samstag, 15.11.2025 statt.

Die Vereine, Vereinigungen und Verbände ziehen mit ihren Fahnen am Samstag um 17.50 Uhr vom Landratsamt zur Stiftspfarrkirche und nach dem Gottesdienst in einem Fackelzug über den Kapellplatz zum Kriegerdenkmal. Alle Vereine, Vereinigungen und Verbände werden ersucht, an der Feier am Kriegerdenkmal teilzunehmen.

Die gesamte Bevölkerung der Stadt wird gebeten, durch ihre Teilnahme zu zeigen, dass unsere Angehörigen, die ihr Leben lassen mussten, nicht vergessen sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, Fahnen auf Halbmast zu setzen oder mit Trauerflor zu versehen.

Zeitablauf:

Samstag, 15.11.2025

17:45 Uhr Aufstellung vor dem Landratsamt zum Kirchenzug

17:50 Uhr Kirchenzug

18:00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Stiftspfarrkirche, anschließend Libera und Fackelzug über den Kapellplatz zum Kriegerdenkmal, Musikbegleitung durch Trommler des Spielmannszuges Neuötting, am Kriegerdenkmal Choral der Musikkapelle Altötting, Kranzniederlegung erfolgt durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen

Das Lied vom „Guten Kameraden“ und der Abmarsch des Zuges zum **Gasthaus Gockerlwirt, Tillyplatz 3-5**, beschließen die Feierlichkeiten.

KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

ANZEIGE

Aufruf zum Volkstrauertag 2025 für den Ortsteil Raitenhart

Das deutsche Volk gedenkt am Volkstrauertag aller Opfer, die in den vergangenen Weltkriegen ihr Leben hingeben mussten.

Die Stadt Altötting bittet ihre Einwohner, dazu beizutragen, dass der Volkstrauertag mit Würde abgehalten werden kann.

Die Gedenkfeierlichkeiten finden am Tag des Volkstrauertages, also am Sonntag, **16.11.2025** statt.

Die gesamte Bevölkerung der Stadt wird gebeten, durch ihre Teilnahme zu zeigen, dass unsere Angehörigen, die ihr Leben lassen mussten, nicht vergessen sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, Fahnen auf Halbmast zu setzen oder mit Trauerflor zu versehen.

Zeitablauf:

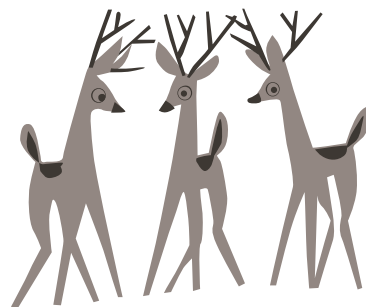
Sonntag, 16.11.2025

9:30 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche Mariä Heimsuchung, anschließend Libera am Kriegerdenkmal, Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen

Das Lied vom „Guten Kameraden“ und der Abmarsch des Zuges zum **Gasthaus Hinterberger, Oberholzhausen** beschließen die Feierlichkeiten.

KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister



Senioren Tanztee im FORUM

Ein beschwingter Nachmittag voller Musik, Bewegung und Gemeinschaft

Tanzen, lachen und genießen – unter diesem Motto lädt die Stadt Altötting am 11. November 2025 um 14:00 Uhr erneut alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum beliebten Senioren Tanztee in das KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING ein.

In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee, Tee und feinem Kuchen erwartet die Gäste ein unterhaltsamer Nachmittag mit Musik aus vergangenen Jahrzehnten. Von klassischem Walzer über schwungvollen Foxtrott bis hin zu bekannten Schlagermelodien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Tanzschule Konvalin gibt den Takt vor, sorgt für die passenden Rhythmen und zeigt leichte Tanzschritte, die auch ohne Vorkenntnisse Freude bereiten. Ob Sie selbst das Tanzbein schwingen oder lieber bei einer Tasse Kaffee das gesellige Beisammensein genießen möchten – jede und jeder ist herzlich willkommen. Im Pauschalpreis sind Kaffee und Kuchen bereits enthalten. Organisiert wird die Veranstaltung vom Seniorenreferat und dem Seniorenbeirat der Kreisstadt Altötting.

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG DER KREISSTADT ALTÖTTING

Im Vollzug des Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern lade ich zur Bürgerversammlung der Kreisstadt Altötting am

**Donnerstag, 20. November 2025 um 19.00 Uhr
im Graminger Weißbräu, Altötting**

zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ausführungen des Ersten Bürgermeisters
Stephan Antwerpen
3. Aussprache, Wünsche und Anträge der
Bürgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altötting werden zum Besuch dieser Bürgerversammlung eingeladen. Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindeangehörige erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Stimmberechtigt sind ausschließlich Gemeindebürger. Gemeindebürger sind alle Gemeindeangehörigen, die das Recht zur Teilnahme an den Gemeindewahlen in Altötting haben. Falls ein Gebärdendolmetscher gewünscht wird, bitte rechtzeitig bei der Kreisstadt Altötting melden.

Beschlossene Empfehlungen der Bürgerversammlung werden innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt.

KREISSTADT ALTÖTTING



Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeisterr



Aktion „Bürger helfen Bürgern“

Unterstützung für notleidende Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der Aktion „Bürger helfen Bürgern“ setzt sich die Stadtverwaltung Altötting dafür ein, notleidenden und bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Heimatstadt außerhalb der staatlichen oder gesetzlich geregelten Hilfsmöglichkeiten gezielte Hilfe im Einzelfall zukommen zu lassen. Auf diese Weise können unbürokratisch und zeitnah Menschen unterstützt werden, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden. Damit dieses wichtige Hilfsangebot dauerhaft bestehen bleibt, werden kontinuierlich finanzielle Mittel benötigt.

Die Stadtverwaltung richtet daher an alle Einwohnerinnen und Einwohner die Bitte, die Aktion mit einer Spende, insbesondere zur Weihnachtszeit, zu fördern. Beiträge können auf folgendes städtisches Konto überwiesen werden:

IBAN: DE66 7115 1020 0000 0016 10

BIC: BYLADEM1MDF

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das Kennwort „Bürger helfen Bürgern“ sowie zusätzlich Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann. Spenden bis zu einer Höhe von 300.- € können ohne gesonderte Spendenbescheinigung beim Finanzamt geltend gemacht werden; hier genügt der entsprechende Kontoauszug. Für höhere Beträge wird selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt und zugesandt.

Die Stadtverwaltung Altötting bedankt sich bereits im Voraus für jede Form der Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mit ihrer Spende dazu beitragen, dass Mitmenschen in schwierigen Situationen konkrete Hilfe erfahren.



Foto: iStock

Auf innovative Weise heizen und sparen

Die innovative Kombination aus Infrarotheizung und Echtholzparkett sorgt für ein angenehm warmes Raumklima und spart gleichzeitig Heizkosten.

Gerade im Herbst rückt das Heizen wieder verstärkt in den Fokus. Eine ökologische Lösung für warme Füße an kalten Tagen bieten wir Ihnen mit dem innovativen Bodenbelag der Firma WEITZER WÄRME PARKETT.

Ästhetisch und energieeffizient

Das Wärmeparkett der Firma WEITZER WÄRME PARKETT besteht aus mehreren Schichten: einer edlen Holzoberfläche aus Echtholzparkett, einer Infrarotheizung, einer Dämmschicht und einer Reflexionsebene. Die Infrarotheizung liegt unter der Holzoberfläche und erwärmt den Boden gleichmäßig. Dadurch entsteht eine angenehme Fußwärme, die besonders in den kalten Herbst- und Wintermonaten sehr geschätzt wird.

Ein großer Vorteil des beheizten Parketts ist seine Energieeffizienz. Durch die gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum kann die Raumtemperatur ohne Komforteinbußen niedriger gehalten werden. Das spart Energiekosten. Darüber hinaus ist das Heizparkett umweltfreundlich, da es eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen darstellt. **Bis zu 60 % der Heizkosten können eingespart werden!**

Perfekt ergänzt sich dieses Heizsystem mit Ihrer Photovoltaikanlage. Durch Verwendung des selbst erzeugten Stromes der PV-Anlage optimiert sich zudem der Eigenverbrauch.



Wärmeparkett erwärmt den Boden gleichmäßig, erzeugt dadurch angenehme Strahlungswärme und heizt den ganzen Raum.

Fußbodenheizung einfach nachrüsten

Modernste Infrarotheizung und edle Echtholzdielen schaffen als vollwertige Haupt- oder Zusatzheizung ein behagliches Wohlfühlklima. Aber auch im Sanierungsfall bietet das Wärmeparkett eine ideale Möglichkeit, Fußbodenheizungen einfach nachzurüsten.

Nutzen Sie die innovative Systemlösung von WEITZER WÄRME PARKETT für Ihr Zuhause. **Wir beraten Sie gerne!**

BRANDHUBER
Energie- & Gebäudetechnik

**KOSTENLOSE
INFOVERANSTALTUNG:**
Wohnraumklima
erleben

18. NOVEMBER
17:00 Uhr

HEIZUNG UND PARKETT IN EINEM

Wir beraten Sie persönlich in allen Fragen zu **erneuerbare Energien und Gebäudetechnik** – für einen unbeschwerten Alltag.

**WIR
STELLEN
EIN!**

BRANDHUBER
Elektro GmbH



Brandhuber Elektro GmbH • Energie- & Gebäudetechnik • Lohgerberstraße 5 • 84524 Neuötting
Tel. +49(0)8671 927200 • info@elektrobrandhuber.de • www.elektrobrandhuber.de

„bKV ist wie ein neues Werkzeug: Es zahlt sich aus, wenn man es richtig einsetzt.“

Interview mit: Markus Senftl, Daniela Dörrler, Experten für betriebliche Krankenversicherung (bKV).



Daniela Dörrler & Markus Senftl – Gesellschafter/Geschäftsführer der Senftl OHG

Herr Senftl, in einem Satz: Was ist betriebliche Krankenversicherung (bKV)?

Markus Senftl: Eine bKV ist eine vom Arbeitgeber finanzierte Krankenzusatzversicherung, die Mitarbeiter:innen Leistungen weit über das Niveau der gesetzlichen Krankenkasse hinaus bietet – z. B. schnellere Terminvergabe, Zahnbehandlungen, Sehhilfen, Vorsorgeuntersuchungen und Heilpraktikerbehandlungen/Naturheilverfahren.

Warum ist das gerade für Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen interessant?

Markus Senftl: Weil sie damit drei Probleme gleichzeitig adressieren: Fachkräftegewinnung, Mitarbeiterbindung und Fehlzeiten. Handwerk lebt von Menschen, nicht von Maschinenparks. Ein spürbarer Gesundheitsvorteil ist oft überzeugender als ein weiterer Euro Stundenlohn. Die bKV ist sofort erlebbar, ohne Wartezeiten und Gesundheitsprüfung und kommt bei den Mitarbeiter:innen äußerst gut an. Zudem wird sie als indirekte Gehaltserhöhung wahrgenommen.

Viele denken: „Klingt teuer.“ Was kostet bKV realistisch?

Daniela Dörrler: Je nach gewähltem Tarif und Leistungsumfang bewegen sich arbeitgeberfinanzierte Gruppenlösungen häufig zwischen ca. 13,- und 50,- € p.P. monatlich. Typisch sind Budgetmodelle (z. B. 300 – 1.500 € p.P./Jahr), welche zum Teil ergänzt werden mit Bausteinen wie stationäre Leistungen im Krankenhaus, Krankentagegeld, Reisekrankenversicherung usw. Wichtig: Schon kleine Pakete erzeugen einen wahrnehmbaren Mehrwert und können im Laufe der Jahre auch aufgestockt werden.

Welchen betriebswirtschaftlichen Effekt sehen Sie?

Daniela Dörrler: Drei Stellhebel:

1. Produktivität: Schnellere und bessere Behandlungen reduzieren Ausfalltage.
2. Fluktuation: Ein sichtbarer Gesundheitsbenefit erhöht die Bindung an den Arbeitgeber.
3. Arbeitgebermarke: Soziales Engagement für die Mitarbeiter durch die bKV ist echter Gamechanger und in Stellenanzeigen ein Differenzierungsmerkmal.

3. Arbeitgebermarke: Soziales Engagement für die Mitarbeiter durch die bKV ist echter Gamechanger und in Stellenanzeigen ein Differenzierungsmerkmal.

Wie komplex ist die Administration?

Markus Senftl: Äußerst gering. Wir liefern ein digitales Portal, vereinfachte Aufnahme ohne Gesundheitsprüfung, Beratung der Mitarbeiter durch unser Personal.

Gibt es steuerliche Punkte, die Geschäftsführer kennen sollten?

Daniela Dörrler: Die bKV fällt unter die Sachbezugsgrenze und ist somit bis zu einem Arbeitgeberbeitrag von 50 EUR p.P. monatlich steuer- und sozialversicherungsfrei. Außerdem sind die Beiträge als Betriebsausgabe gewinnmindernd absetzbar.

Welche Modelle haben sich bewährt?

Markus Senftl: Einstiegsmodell: Ein Gesundheitsbudget (z.B. 600,- € p. a.) plus Zahn-Baustein – das deckt viele Alltagsfälle. Eine Aufstockung ist jederzeit möglich.

Datenschutz und medizinische Informationen – ein sensibles Feld. Wie bleibt das sauber?

Daniela Dörrler: Arbeitgeber sehen selbstverständlich keine Diagnosen und keine Einzelrechnungen. Die Erstattung läuft direkt zwischen Mitarbeiter:in und Versicherer. Unternehmen erhalten nur anonymisierte Nutzungsreports. Das sollte im Onboarding klar erklärt werden.

Worauf sollten Geschäftsführer beim Anbieter achten?

Markus Senftl: Wartezeiten? Gesundheitsprüfung? Digitale Abwicklung? Leistungsbreite im Budget? Außerdem: Planbarkeit (Preisstabilität) und Portabilität – können Mitarbeiter:innen den Schutz privat fortführen, wenn sie ausscheiden?

Ihr Fazit für Entscheider lautet?

Daniela Dörrler: Die bKV ist ein bezahlbarer Hebel für Arbeitgeberattraktivität, Verfügbarkeit der Mannschaft und ein Vorteil im Wettbewerb. Wer zielgruppengerecht auswählt und es gut erklärt, sieht schnell Wirkung.

Gesprächsführung: Redaktion



GENERALVERTRETUNG DER ALLIANZ

MÜNCHEN

Theresienstraße 1
80333 München

MÜHLDORF

Katharinenplatz 13
84453 Mühldorf

WALDKRAIBURG

Berliner Straße 9
84478 Waldkraiburg

AMPFING

Fasanstraße 6
84539 Ampfing

www.allianz-senftl.de

„Denke immer gerne an Altötting“

Interview mit dem Autor und Journalisten Thomas Grasberger

Am Abend des 5. Oktober wurden im Silbersaal des Deutschen Theaters im Rahmen einer vergnüglich-bunten Gala die Bayerischen Poetentaler 2025 verliehen, von der Presse auch als „Bayerischer Pour le mérite“ bezeichnet. Zu den in diesem Jahr ausgezeichneten Personen zählen neben der Schauspielerin Brigitte Hobmeier, dem Schriftsteller Paul Maar und der Torwart-Legende Sepp Maier auch der gebürtige Altöttinger Autor und Journalist Thomas Grasberger. Aus diesem Anlass sprachen wir mit ihm über seine Auszeichnung und seine Arbeit, aber auch über seine Liebe zu Büchern und den noch immer andauernden guten Kontakt zu seiner Heimatstadt Altötting.

Lieber Herr Grasberger, erst einmal herzlichen Glückwunsch von der Stadt Altötting und von mir auch persönlich zu dieser Auszeichnung. Was bedeutet diese Ehrung für Sie selbst und wie fühlt man sich in dieser doch sehr namhaften Runde?

Es ist natürlich eine große Ehre für mich, in diesen Kreis aufgenommen zu werden. Wenn man sich die Namen der bisherigen Preisträger anschaut, möchte man ja fast in Ehrfurcht erstarren. Aber darum, glaube ich, geht es nicht. Ich sehe es vielmehr als eine gewisse Anerkennung für meine Arbeit, die ich im Laufe der Berufsjahre gemacht habe. Und darüber freue ich mich natürlich sehr. Wobei ich betonen möchte, und das hab ich auch in meiner Dankesrede im Deutschen Theater gesagt: Taler und Orden sollte man grundsätzlich nicht überbewerten.

Nach Ihrem Studium der Politikwissenschaft, Philosophie und Bayerischen Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit den Schwerpunkten Politische Ökologie, Politische Philosophie und neuere bayerische Geschichte sowie dem Besuch der Deutschen Journalistenschule sind Sie als Autor und freier Journalist bei verschiedenen Zeitungen und beim Bayerischen Rundfunk tätig. Soweit ich Ihre Arbeiten überblicken kann, liegt doch ein gewisser Schwerpunkt auf historischen Themen.

Ja, im Lauf der Jahre hat sich da schon ein gewisser Schwerpunkt ergeben – mit historischen Themen, literarischen Porträts, oft auch im Zusammenhang mit Bayern. Wenn Sie auf meine Internetseite schauen (thomasgrasberger.de), finden Sie dort Radiofeatures, Bücher und Aufsätze. Bei aller Vielfalt ist das Themenspektrum doch recht homogen geblieben. Manchmal sind auch „Altöttinger“ Themen dabei gewesen, die mich besonders interessiert haben, weil ich hier aufgewachsen bin. Da ist es natürlich interessant zu sehen, wie die Stadt mit der eigenen Geschichte umgeht. Gelegentlich hatte ich den Eindruck, dass manches zu ergänzen ist, was ich dann auch gemacht habe, in Radiofeatures und Aufsätzen. Etwa die Geschichte von Monsignore Tiso, dem slowakischen Diktator von Hitlers Gnaden, der 1945 von den Altöttinger Kapuzinern im Kloster vor den US-Amerikanern versteckt wurde. Als ich damals die Sendung über Josef Tiso gemacht habe, war das Thema nur wenigen bekannt. Auch was die braunen Flecken von Weiß Ferdl alias Ferdinand Weisheitinger angeht, gab es meines Erachtens durchaus noch einige Anmerkungen zu machen. Der berühmte Altöttinger Volksänger und Schauspieler war ja ein ganz früher Unterstützer Hitlers, und deshalb später im Dritten Reich auch sehr erfolgreich, in seiner Karriere beim Film und auf der Bühne. Diese Geschichte eines frühen bayerischen „Popstars“ noch einmal mit allen Facetten zu erzählen – das fand ich sehr interessant und wichtig. Denn bei allem Wohlwollen für meine bayerische Heimatstadt, der kritische Blick war und ist mir immer wichtig. Ich glaube, wir sollten die dunklen Seiten nie verschweigen. Das gehört für mich auch zur „Heimatliebe“.



Thomas Grasberger bei seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung des Bayerischen Poetentalers.
Fotos: © Dieter Schnöpf

Sie erwähnten vorher kurz Ihre Homepage <https://thomasgrasberger.de/>. Meine Anerkennung dafür, es ist ja fast schon ein kleines Archiv.

Ja, quasi mein persönliches Archiv. Es kommt doch a bisserl was zusammen im Lauf der Jahre. Und manchmal schau ich drauf und denk mir: Ach ja, das hast auch gemacht.

Sie haben dort auch einen schönen Spruch stehen „Nur wenige Dinge im Leben sind schöner, als an einem Samstag in ein kleines, wohl sortiertes Antiquariat zu gehen“. Gilt dies immer noch für Sie?

Als Lebensmotto taugt es natürlich nicht, aber ich habe das immer gern gemacht. In der Münchner Maxvorstadt, wo wir wohnen, gab es viele Antiquariate. Leider haben einige mittlerweile zugemacht, aber ein paar sind schon noch da – das altherwürdige Antiquariat Kitzinger zum Beispiel, neuerdings in der Amalienstraße. Meine Liebe zum Buch ist fast so alt wie ich selber. Ich bin schon als Kind gern in die Altöttinger Buchhandlungen gegangen. Meine Eltern haben das dankenswerter Weise immer unterstützt. Mittlerweile aber stehen die Bücher in unserer Münchner Wohnung schon zweireihig im Regal. Der Satz auf meiner Website gilt zwar noch immer, aber der große Bücher-Käufer bin ich heute nicht mehr. Gott sei Dank gibt es ja das Radio, das nimmt weniger Platz ein. Das war auch etwas, was ich relativ früh schon, als Schüler und Student, gewusst habe: Ich wollte längere Radiosendungen machen. Nach dem Studium und der Deutschen Journalistenschule konnte ich diese Leidenschaft dann auch ausleben. Eine glückliche Fügung, dass ich beim Bayerischen Rundfunk auf Bayern 2 solche längeren Radiofeatures schreiben und produzieren kann. Weil es mir die Möglichkeit bietet, mich intensiver und länger mit einem Thema zu befassen.

Sie erwähnten eben auch Ihren Heimatort Altötting. Sie haben ja immer noch gute Kontakte zu unserer Stadt, sind auch immer wieder zu Besuch „daheim“. Auch bei der Preisverleihung waren einige Gäste aus Alt- und Neuötting mit im Publikum gesessen, wie Sie mir im Vorfeld gesagt haben. Anders als bei Herrn Altmann, der ein ganz anderes Verhältnis zu seiner Heimatstadt hat. Was verbindet Sie noch mit Altötting?

Mir geht es da tatsächlich anders als dem Andreas Altmann. Ich glaub, es ist völlig legitim, wenn er sein Leben in Altötting auf seine Weise beschreibt, weil seine Erinnerungen so sind. Das ist sein gutes Recht. Ich habe Altötting anders erlebt. Ich bin ja auch ein bisschen jünger (Anm. d. Red.: Jahrg. 1964) als er, habe einen anderen familiären Hintergrund. Wenn ich an Altötting denke, habe ich keine Gefühle des Grolls. Ich denke tatsächlich gern an meine

Jugend zurück. Es gab viele gute Leute am Ort. Wir haben uns natürlich damals auch gerieben an konservativen Strukturen, haben auch unsere Konflikte ausgetragen. Aber im Großen und Ganzen habe ich keine schlechten Erinnerungen dran. Ich bin auch heute noch mit Altötting verbunden, habe dort Freunde. Auch mein Elternhaus habe ich nach dem Tod meiner Mutter nicht verkauft. Von daher gibt es durchaus eine enge Verbindung. Mein Verhältnis zu Altötting war eben immer ein kritisches, aber ein liebevoll kritisches.

Lieber Herr Grasberger, herzlichen Dank für das Interview und für die Zeit, die Sie sich dafür genommen haben und alles Gute weiterhin.

Das Interview führte Dr. Ulrike Scholz.



Von links: Thomas Grasberger mit dem Bayerischen Poetentaler und der Urkunde, in der Mitte Melanie Arzenheimer und Wolfgang Oppler (re). Die beiden sind, neben Georg „Grög“ Eggers, im dreiköpfigen Vorstand der süddeutschen Literatenvereinigung „Münchner Turmschreiber“, die jährlich den Bayerischen Poetentaler vergibt.

Der Poetentaler

Die seit 1959 bestehende süddeutsche Literatenvereinigung „Münchner Turmschreiber“ (derzeit 55 Mitglieder), benannt nach dem linken Turm des Münchner Isartors, in welchem das „Valentin-Karlstadt Musäum“ beheimatet ist, vergibt seit 1961 jährlich den „Bayerischen Poetentaler“ an Institutionen und Persönlichkeiten, die sich um die bayerische Kultur in all ihren Facetten verdient gemacht haben. Eine Bewerbung um die Mitgliedschaft ist nicht möglich, sie wird „ausschließlich auf Beschluss der Turmschreiber ausgewählten Schriftstellern (Erg. D. Red.: und anderen Kulturschaffenden) angetragen“. Zu den derzeitigen Mitgliedern zählen u. a. Norbert Göttler, Hans Kratzer, Martha Schad, Christian Springer, Michael Stephan, Franziska Wanninger und Konstantin Wecker.

Bisherige Preisträger sind z. B. Prof. Benno Hubensteiner (1962), Prof. Carl Orff (1965), Marieluise Fleißer (1967), Regensburger Domspatzen (1976), Augsburger Puppenkiste (1981), Gustl Bayrhammer (1982), Michael Ende (1986), Ottfried Preußler (1986), Erni Singerl (1989), Hans Prähofer (1991), Fraunhofer Saitenmusik (1999), Janosch (2002), Haindling/Hans-Jürgen Buchner und Frank M. Barwasser (Pelzig) (2005), Dieter Hildebrandt sowie Günther Sigl und seine Spider Murphy Gang (2006), Biermösl Blosn, Dr. Norbert Göttler und Gerhard Polt (2008), Monika Baumgartner und Konstantin Wecker (2009), Bruno Jonas (2010), Markus Wasmeier (2011), der Bayerische Rundfunk und Michael Lerchenberg (2012), Claudia Schlenger & Hanns Meilhammer (Herbert und Schnipsi) und Zither-Manä (2013), Gisela Schneeberger, Miroslav Nemec und Udo Wachtveitl (2014), La Brass Banda, Marcus H. Rosenmüller und Christian Springer (2015), Lisa Fitz und Elmar Wepper (2016), Fredl Fesl und Toni Drexler (2017), Michaela May, Andreas Giebel (2018), Christoph Süß (2019), Luise Kinseher, Eisi Gulp (2022), Martina Schwarzmann (2023) sowie 2024 Maxi Schafroth, Werner Schmidbauer und Beatrice Richter.



Altöttinger Christkindlmarkt Champions unterm Sternenhimmel

Freitag, 28. November bis Sonntag, 21. Dezember 2025

Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr,

Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

Der Altöttinger Christkindlmarkt

Über fünf Jahrzehnte Altöttinger Christkindlmarkt-Geschichte haben den Markt zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte in Bayern werden lassen – in einem einzigartigen Ambiente: Eingehrahmt von den Kirchen und den geschichtsträchtigen Barockbauten erstreckt sich das Marktgeschehen mit seinen „Standln“, Buden und Almhütten rund um die Gnadenkapelle am Kapellplatz. Bezaubernder Lichterglanz, liebevolle Dekoration und eine feierliche Stimmung laden Besucher aus nah und fern ein. Seit jeher ist der Eintritt zum Christkindlmarkt frei und dadurch kinder- und familienfreundlich. Das vielfältig und hochwertig ausgewählte Angebot des Altöttinger Christkindlmarktes ist die Attraktion für mehrere zehntausende Besucher jährlich. Diese finden eine Vielzahl von traditionellem Kunstgewerbe, Geschenken nicht nur für die Weihnachtszeit und Allerlei für den täglichen Gebrauch vor. Baumstriezel, Stollen von einem wahren Champion und sogar Schmankerl von einem Sternekok sind nur ein paar unserer kulinarischen Highlights, die bei unseren altbewährten Gastrobetrieben in liebevoll dekorierten Hütten auch drinnen genossen werden können. Christian Wieser (Referent) und sein Team um Stefan Burghart (2. Vorsitzender) und André Hauschild (Geschäftsführer) vom Altöttinger Wirtschaftsver-

band e.V. entwickeln den Markt in seiner optischen Ausstrahlung und dem hochwertigen Angebot stetig weiter.

Der tägliche Besuch des Hl. Nikolaus um 17:00 Uhr, am Wochenende mit seiner beliebten Engelsschar, lässt Kinderaugen strahlen und die Freude ist riesig, wenn es dann noch etwas Süßes gibt. Zwei Selfie-Points „Heiliger Nikolaus“ und das „Christkindlmarkt-Tor“ laden nicht nur Instagram und Facebook-Nutzer zum Bildermachen ein.

Als zusätzlicher Glanzpunkt erstrahlt der Marienbrunnen mit seiner pyramidenförmigen Glasverkleidung im Zentrum des Christkindlmarktes. In der Altöttinger Hotellerie und Gastronomie herrscht während des Christkindlmarktes Hochbetrieb. Sie lädt in weihnachtlichem Ambiente zu vielen Gaumenfreuden ein.

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag erwartet die Besucher auf der Bühne wieder ein musikalisches Rahmenprogramm mit Musikkapellen, Chören, Blechbläsern und vielem mehr. Los geht es mit der Eröffnungsfeier am Freitag, den 28. November um 17:30 Uhr, wenn der Hl. Nikolaus mit seinen Engeln zu den Besuchern spricht und die Bläsergruppe der Musikkapelle Altötting zusammen mit dem Chor des König-Karlmann Gymnasiums weihnachtliche Lieder ein-



Advent in Altötting



stimmen. Höhepunkt wird wieder der Sternenregen vom Rathaus herab sein.

Täglicher Besuch des Heiligen Nikolaus

Mit leuchtenden Augen erwarten und empfangen kleine und große Christkindlmarktbesucher den Heiligen Nikolaus. Wenn er täglich seine Runden auf dem Markt dreht, herrscht freudig ausgelassene bis andachtsvolle Stimmung und ein persönliches Wort oder eine Geste des Nikolaus zu erhaschen, macht einen Christkindlmarktbesuch unvergesslich. Ebenso beliebt bei den Kindern ist das nostalgische Weihnachtskarussell von 1914 vor dem Rathaus und der sich



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

daran anschließende Weihnachtspark. Übrigens: in jedem Flyer/ jeder Broschüre des Altöttinger Wirtschaftsverbandes findet sich dazu ein Gutschein.

Nikolauswallfahrt

Die traditionelle Nikolauswallfahrt zur Gnadenmutter von Altötting findet erneut am Samstag, 20.12. des Christkindlmarktes statt. Im Anschluss an den Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Päpstlichen Basilika St. Anna umrunden die Heiligen betend die Gnadenkapelle und besuchen den Christkindlmarkt mit Geschenken für die Kleinen.

Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg und Christian Wieser, dem Initiator dieser Wallfahrt, freuen sich zusammen auf eine große Teilnahme der Nikoläuse und dem für alle beeindruckenden Bild, das sich den Besuchern bieten wird.

Nähere Informationen, auch zur Anmeldung der Nikoläuse:

www.nikolauswallfahrt-altoetting.de

Altöttinger Krippenvielfalt

Der Altöttinger Krippensparziengang präsentiert annähernd 50 Krippen verschiedenster Machart in Schaufenstern, verschiedenen Kirchen mit ihren Jahreskrippen und Weihnachtskrippen sowie auf dem Kapellplatz in eigens dafür geschaffenen Ständen.

Als Besonderheit in Altötting und Rarität in der Welt ist die „Mechanische Krippe“ zu bewundern. Im Jahr 1926 geschaffen, gilt sie mit 126 Oberammergauer Figuren, als künstlerisch wertvollste Krippe seiner Art in Deutschland.

ANZEIGE

Altöttinger CityCARD Weihnachts-Aktion 2025



Holen Sie Sich Ihr...

CityCard
Weihnachtsgeld

Ganz einfach
2.000 Punkte beim Einkauf
einlösen und schon gibt's
einen **CityCARD-Gutschein**
über **10,- Euro** geschenkt!

Zeitraum: 28.11. bis 13.12.2025

www.wirtschaft-altoetting.de
www.altoettinger-citycard.de



ANZEIGE

Adventzauber auf dem Kapellplatz



**ALTÖTTINGER
CHRISTKINDL-
MARKT**

30.11.
Weihnachts-
Einkauf-Sonntag


Fr. 28. Nov. – So. 21. Dez. 2025
 Mo. – Fr. 14 – 20 Uhr • Sa + So. 11 – 20 Uhr
 Nikolausbesuch tägl. 17 Uhr • Nikolauswallfahrt Sa. 20. Dez.






ALTÖTTINGER
Veranstalter: Wirtschaftsverband e.V.

www.christkindlmarkt-altoetting.de



Advent in Altötting



Veranstaltungen und Konzerte

Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit im Jahr, in der sich die Kreisstadt Altötting zu einem Veranstaltungsbrennpunkt besonderer Güte entwickelt hat. Konzerte verschiedensten Couleurs

werden in Kirchen und in Altöttings KULTUR+KONGRESS FORUM angeboten. An zusätzlichen Sehenswürdigkeiten sind Museen, Baudenkmäler und sakrale Besonderheiten zu erleben.

Alle Infos: www.christkindmarkt-altoetting.de



Foto: Werbung & Druck Baumgartner



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

verkaufsoffener
Christkindmarkt-Sonntag
30. November 2025 von 13 - 17 Uhr

Beim Kauf einer Jacke oder eines Mantels gibt es von uns
eine Mütze oder ein Paar Handschuhe geschenkt!
(Aktion gültig vom 28. – 30. November 2025, solange der Vorrat reicht)



www.facebook.com/Herrenmode-Stelzl

STELZL

Wir ziehen Männer an.

100
1919 - 2019

Herrenmode Altötting

Inh. R. Hofauer

Samstage im Advent
von 9 - 16 Uhr
durchgehend geöffnet!

Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting

Tel.: 0 8671 / 69 10

www.stelzl-herrenmo.de

ANZEIGE



Foto: Werbung & Druck Baumgartner



Advent im Weltladen Altötting



**Faire Geschenkideen und festliche
Dekoration aus aller Welt**

Die Weihnachtszeit kündigt sich an. In den Geschäften werden wieder viele schöne Dinge angeboten, die die Wochen vor dem Fest besonders machen. Auch der Altöttinger Weltladen am Kapellplatz bietet erneut eine große Auswahl an adventlicher Dekoration und feinen Leckereien – selbstverständlich zu 100 % aus Fairem Handel. Damit wird nicht nur Freude verschenkt, sondern auch ein faires Einkommen für die Produzentinnen und Produzenten ermöglicht. Traditionell stehen wieder ausgewählte Süßigkeiten zum Verschenken oder Selbstgenießen bereit, darunter edle Pralinen, feine Spekulatius und die beliebten Schokoladen-Nikoläuse in Bischofsgehalt mit Mitra und Stab. Darüber hinaus präsentiert der Weltladen eine umfangreiche Auswahl an vorweihnachtlicher Dekoration und kunstvollem Baumschmuck aus Holz, Blech, Glas und Pappmaché. In diesem Jahr liegt das besondere Augenmerk auf originellen Filzprodukten. Neben klassischen Weihnachtskugeln finden sich auch humorvolle Figuren – etwa ein Eichhörnchen auf dem Snowboard oder Mäuse auf Skiern. Alle Filzartikel stammen aus kleinen Werkstätten in Nepal.

Das größtenteils ehrenamtliche Team des Weltladens freut sich auf Ihren Besuch. Während des Christkindlmarktes auf dem Kapellplatz ist das Geschäft werktags ab 9:00 Uhr und am Wochenende ab 10:00 Uhr durchgehend bis 19:00 Uhr geöffnet.

Text und Foto: Weltladen



ANZEIGE



Christkindlmarkt-Sonntag, 30. Nov. 2025
von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

naue

BÜCHER • BÜRO • POST • LOTTO • GESCHENKE

Neuöttinger Str. 1 · 84503 Altötting · Tel. 0 86 71 / 1 20 81

www.naue-altoetting.de hallo@naue-altoetting.de

Öffnungszeiten: MO-FR 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa 8.³⁰ - 16.⁰⁰ Uhr



Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

Festliches Adventskonzert und weitere Auftritte in der Adventszeit



Foto: Tom Bauer / Bürger- und Tourismusbüro Stadt Altötting

In schöner Tradition findet am Sonntag, **7. Dezember 2025 um 16:00 Uhr** wieder das festliche Adventskonzert der Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei in der Basilika St. Anna statt. Mit einer Mischung aus Besinnlichem und Schwungvollem, Altem und Neuem, Traditionellem und Klassischem stimmen die jungen Sängerinnen und Sänger auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. So treffen regionale musikalische Weisen und große Komponisten aufeinander. Weitere Mitwirkende sind das Kammerorchester „viva musica salzburg“ und Eva Barbarino (Orgel). Die Leitung hat Herbert Hager.

Karten im Vorverkauf sind online erhältlich über www.okticket.de oder direkt beim Altöttinger Marienwerk (Kapellplatz 18, Tel. 08671 6827 info@altoettinger-marienwerk.de). Restkarten sind an der Tageskasse ab 15:15 Uhr erhältlich.

ANZEIGE

Advent-Angebote

Großes Weihnachts-Sortiment

Willow-Tree Figuren je **31,95 €**

Willow Tree Zum Andenken

Willow Tree Viel Liebe

Willow Tree Liebenswürdigkeit

84503 Altötting · Kapellplatz 20+22 · Tel.: 0 86 71 - 6929
info@antonius-buchhandlung.de · www.antonius-buchhandlung.de

Festliches Adventskonzert

**7. Dezember 2025, 16:00 Uhr,
Basilika St. Anna**



Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei
 Kammerorchester viva musica salzburg, Eva Barbarino (Orgel)
 Leitung: Herbert Hager

Karten online erhältlich über www.okticket.de, beim Altöttinger Marienwerk (Kapellplatz 18, Tel. 08671 6827, info@altoettinger-marienwerk.de) oder an der Tageskasse (ab 15:15 Uhr).
 Eintritt: 23.- €; ermäßigt: 15.- €; Kinder bis 12 Jahre frei.

Die weiteren Termine im Dezember 2025

Samstag, 29.11.2025, 14 Uhr, Kirche St. Konrad
 „Macht hoch die Tür“ – Adventssingen
 Kein Vorverkauf; Restkarten an der Tageskasse (ab 13:30 Uhr)

Sonntag, 30.11.2025, 10:00 Uhr, Stiftspfarrkirche
 Gottesdienstgestaltung zum 1. Advent

Sonntag, 14.12.2025, 16:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist,
 Töging a. Inn
 Adventskonzert

Freitag, 19.12.2025, 18:00 Uhr, Kirche St. Konrad
 Adventssingen des Nachwuchschores

Sonntag, 21.12.2025, 10:00 Uhr, Stiftspfarrkirche
 Gottesdienstgestaltung durch den Nachwuchschor

Mittwoch, 24.12.2025, 15:30 Uhr, Basilika St. Anna
 Musikalische Gestaltung der Kindermesse



Altöttinger Adventsingen

Das traditionelle Altöttinger Adventsingen der Liedertafel kann bereits auf eine über 50-jährige Tradition zurückblicken. Wechselnde Vokal- und Instrumentalgruppen gestalten eine adventliche Stunde inmitten der geschmückten Basilika St. Anna in Altötting. Der Abend wird von unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet – von Alphorn über Holzbläser und Saitenmusik bis zum Viergesang reicht das abwechslungsreiche Programm.

Lassen Sie sich durch die Musik und Texte auf den Advent einstimmen. Das Warten aufs Christkind wird verkürzt und der Advent stellt sich in seiner ganz ursprünglichen Form, einer Zeit der Einkehr und der Konzentration aufs Wesentliche dar.

Liebe Altöttinger,

wir sagen Dankeschön für mehr als 50-jährige Verbundenheit zum Altöttinger Adventsingen und möchten Sie daher herzlichst zu unserer Aufführung am 6. Dezember 2025, 19:00 Uhr einladen.

Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit, dann werden Sie mit einem **Eintrittspreis von 5,00 €** für Ihre Treue honoriert.



ANZEIGE

Altöttinger Adventsingen 2025

mit den Schlechinger Alphornbläsern, dem Chor der Liedertafel Altötting
und verschiedenen bekannten Instrumental- und Vokal-Ensembles aus Altötting,
dem bayerischen Oberland und dem Land Salzburg



**Es singen und musizieren jeweils ab 19.00 Uhr in der Basilika St. Anna, Altötting:
Samstag, 6. Dezember 2025**

- Chor Altöttinger Adventsingen Basilika St. Anna
- Salzburger Holzbläser
- Edinger Viergesang
(Liedbegleitung Dr. Baumgartner)

- Schlechinger Alphornbläser
- Harfenduo Steiner-Schroll
- Quartett Riemer-Maier
- Göllwurz Bläser

Sprecherin Ulrike Zöller, Bayerischer Rundfunk

Zitherbegleitung Dr. Reinhard Baumgartner · Programmgestaltung und Gesamtleitung Norbert Jehle

Chorleitung Anselm Ebner

Eintritt: 1. Kategorie 22,- €, 2. Kategorie 18,- € · ermäßigter Eintritt: 1. Kategorie 18,- €, 2. Kategorie 15,- €

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises und für Kinder bis 14 Jahre

Kartenvorverkauf: Online über Reservix unter www.liedertafel-altotting.de sowie an der Abendkasse und Verkehrsbüro



Für die schönste Zeit des Jahres – das Altöttinger Weihnachts-Festbier vom Hell-Bräu

Wer die Qualität der heimischen Brauerei Hell im Zentrum von Altötting kennt, kann sich schon jetzt auf ein weihnachtliches Schmankerl freuen. Denn der junge Braumeister Georg Hell braut speziell wieder für die Weihnachtszeit das schon bekannte Weihnachts-Festbier.

Und wenn es sich schon Altöttinger Weihnachts-Festbier nennt, dann ist es auch in Altötting in der Herrenmühlstraße vom Hell-Bräu gebraut.

Speziell gebraut mit original Hallertauer Hopfen, lange gereift und gelagert in den Hell Bräu'schen

Gewölbekellern, bringt das Weihnachts-Festbier eine Stammwürze von 13,8 Prozent und einen 6 prozentigen Alkoholwert zur Abfüllung. Das Wichtigste wohl dürfte der runde, bekömmliche Geschmack des Weihnachts-Festbieres sein. Das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist in

allen regionalen Getränkemärkten, aber auch direkt ab Brauerei zu bekommen.

Alle Freunde der Braukunst und des guten Bieres können sich glücklich schätzen mit der heimischen Familienbrauerei Hell eine Brauer-Familie vor Ort zu haben, deren Qualität und Beständigkeit einzigartig ist.

Aber nicht nur das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist beim Hell Bräu zu bekommen, auch das geschmackige Altöttinger Helle, das Altöttinger Kellerbier, das Kirta Dunkel, ein naturtrübes Weißbier und das landauf landab bekannte Altöttinger Dult-Märzen.



Weihnachts-Festbier für festliche Tage

Wohl bekomm's.



Hell-Brauerei KG Altötting
Herrenmühlstr. 15 · Tel.: 08671-9280577
www.altoettinger-hellbraeu.de



Damals an Weihnachten - mit Harald Krassnitzer



Die aus uralter Zeit gewachsenen Traditionen, die zahllosen Geschichten, die klingenden Lieder von Harald Krassnitzers österreichischen Heimat – Grödig bei Salzburg – besitzen sie nicht gerade im Advent ihre ganz eigene, besondere Kraft?

Ganz sicher jedenfalls dann, wenn der sympathische Tatort Ermittler Moritz Eisner – alias Harald Krassnitzer (u.a. auch **Der Bergdoktor** und **Der Winzerkönig**) geboren in Grödig – Österreich bei Salzburg seine, ihm lieb gewonnenen Weihnachtsgeschichten, aber auch Erinnerungen an seine Weihnachten mit dem Publikum teilt. Begleitung findet die sonore österreichische Stimme Harald Krassnitzers durch die, für unverfälschte Musik bekannte – fünf köpfige – **Oberboarische Saitenmusik sowie dem Garmischer Frauendreiecksgang.**

Damals an Weihnachten mit Harald Krassnitzer – Persönlich, nah, authentisch und mit „a Hand voi G’fui“ – bringt dieser Abend seinen Besuchern ein Stück unverfälschtes Brauchtum und heimeliges Weihnachtsglück zurück.



Foto: Werbung & Druck Baumgartner



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

Harald Krassnitzer
damals an Weihnachten



Garmischer Frauendreiecksgang

Tickets Jetzt erhältlich!!

Altötting / 10.12.25
Kultur + Kongress Forum

www.spevents.de





ANZEIGE

Hans Berger

Alpenländisches Weihnachtsoratorium

„Sehet den Stern“

Unter der Leitung des Komponisten Hans Berger.

Sonntag, 30. November 2025, um 15.00 Uhr
im Kultur-Kongress Forum Altötting



Großes Ensemble Hans Berger, Montini-Chor, Solisten, Dreigesänge

Eintrittspreise: 39,- € / 34,- € / 29,- €

Kartenvorverkauf
+ Veranstalter: St. Antonius Buchhandlung
Kapellplatz 20-22, 84503 Altötting
Tel.: 08671-6929
www.antonius-buchhandlung.de



„Sehet den Stern“

Weihnachtsoratorium von Hans Berger im Kultur + Kongress Forum Altötting

Altötting. Unter dem Titel „Sehet den Stern“ präsentiert Hans Berger am Sonntag, 30. November, um 15 Uhr im Kultur + Kongress Forum Altötting sein alpenländisches Weihnachtsoratorium. Das Werk umfasst sechs Teile und führt die Zuhörer durch zentrale Szenen des biblischen Geschehens – von den alttestamentlichen Weissagungen über die Verkündigung des Engels an Maria bis hin zur Geburt Christi, Neujahr und dem Dreikönigsfest. Berger nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit. Das Programm vereint Sologesänge, verschiedene Dreigesänge, Chorwerke für gemischten Chor sowie festliche Instrumentalstücke. Das alpenländische Weihnachtsoratorium gilt als einzigartig in seiner Form. Hans Berger hat über viele Jahre daran gearbeitet und entwickelt seine Werke immer wieder weiter. Seine Kompositionen verbinden klassische Elemente mit volksmusikalischen Einflüssen – jede Aufführung erhält dadurch ihre eigene Note. Vertraute Liedtexte erscheinen in neuen Melodien, eingebettet in eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung. Ein Evangelist führt mit Bibeltexten aus dem Alten und Neuen Testament durch das Programm, die sowohl gesprochen als auch gesungen werden. Neben dem Großen Ensemble Hans Berger wirken der Montini-Chor, der Audorfer Dreigesang sowie mehrere Solisten mit. Alle Stücke stammen aus der Feder von Hans Berger, der sie selbst komponiert und arrangiert hat. Das Publikum darf sich letztmalig auf ein stimmungsvolles Konzert voller Klangvielfalt und festlicher Atmosphäre freuen, beendet Hans Berger doch zum Jahresende sein musikalisches Wirken.

ANZEIGE



**Christkindlmarkt-
Sonntag**
30. November 2025
von 13-17 Uhr für Sie geöffnet!

- Wir bieten Ihnen täglich eine große Auswahl von mehr als 2.500 Artikeln
- Geschenk- und Haushaltsartikel sowie Spielzeug
- Wurst-, Käse- und Gemüsekonserven aus Österreich, Rumänien und Bulgarien
- jeden Donnerstag frischer Fisch - z.B. Karpfen, Räucherfisch, Lachs, Kaviar
- frisches Brot nach osteuropäischen Rezepten gebacken von der Bäckerei Rothmaier, Altötting



**Täglich frische Fleisch- und
Wurstwaren für Ihre Grillfeier aus
der Metzgerei Ott, Engelsberg**

Bahnhofstr. 6-8, 84503 Altötting

Tel. 0 86 71 - 95 80 45

@rmarkt.altotting

Bäckerei - Konditorei - Café
Rothmaier
Altötting





Einladung zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende und Senioren

Am Heiligen Abend, Mittwoch 24.12.2025
im Kloster St. Magdalena
Beginn: 14:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung bis 19. Dezember 2025 unter
Tel. 08671 95856-120
beim Pfarrverband

Geschäftiges Arbeiten in der Krippenwerkstatt

Krippenbaukurs beim Krippenverein

Rege Tätigkeiten herrschen seit Mai 2025 in der Krippenwerkstatt der Krippenfreunde Altötting um neue Krippen für Weihnachten entstehen zu lassen. Ob orientalisch, heimatlich oder als Höhle, jede Krippe wird nach den Vorstellungen der Krippenbauerinnen und Krippenbauer unter Anleitung unseres Krippenbaumeisters Luis Dienstler gefertigt. Es kommen zum Bau der Krippen nur Naturmaterialien zum Einsatz, darauf wird großen Wert gelegt. Nähere Informationen können gerne im Internet unter **www.krippenfreunde-aoe** eingesehen werden.

Die Ergebnisse des Krippenbaukurses können am Krippenweg während des Christkindlmarktes vom 28. November - 21. Dezember 2025 bestaunt werden.

Text: Angelika Tupy

Bild: Krippenverein Altötting e.V.



Elvis

Gospel & Dinner Show

Erleben Sie mit Marc Charro die Magie von Elvis Presleys unvergesslichen Christmas- & Gospel-Songs. Als festliches Highlight servieren wir Ihnen dazu ein stimmungsvolles **3-Gänge-Menü**.

13.
DEZ

Jetzt reservieren!



Advents- brunch

An diesem Adventssonntag verwöhnen wir Sie mit allerhand Köstlichkeiten bei unserem ausgedehnten Brunch. Dazu werden Sie von **Live-Jazzmusik** rhythmisch in den Nachmittag begleitet.

14.
DEZ

Jetzt reservieren!



Weihnachten im Hotel Zur Post

Erleben Sie den Zauber der Weihnachtstage mit zwei festlich komponierten Menüs, die Sie wahlweise als **3-Gang** oder **4-Gang** genießen können. Freuen Sie sich auf kulinarische Genussmomente.

25./26.
DEZ

Jetzt reservieren!



Hotel · Restaurant · Bar · Kapellplatz 2, 84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/97337-0 · www.hotelzurpost-altotting.de



Foto: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE

*Liebes Christkind,
bitte bring mir doch
ein neues Fahrrad!*

SO
ZWEIRAD
SCHRÖCK

AKTIONSZEITRAUM
04.11.-24.12.2025

20 %

AUF AUSLAUFMODELLE
UND VIELE SONDER-
ANGEBOTE*

*Ausgenommen Leasing-Modelle

BURGHAUER STR. 14 . 84503 ALTÖTTING . TEL. 08671 6761
www.schroeck-zweirad.de

ANZEIGE



Zimtstern- GENUSSMOMENTE

AM ALTÖTTINGER CHRISTKINDLMARKT
VOM 28.11. – 21.12.2025

Bei uns gibt es die traditionell, handwerklich hergestellten
Zimtsterne der Bäckerei & Konditorei Georg BEER



WIR SIND NATÜRLICH AUCH AM
EGGENFELDER CHRISTKINDLMARKT
VOM 11. – 21.12.2025

Mit Tradition weitergeführt

BÄCKEREI BEER Mühldorfer Str. 12 84503 Altötting	GENUSSHANDWERK Café Krapf Öttinger Str. 12 84307 Eggenfelden
--	---

E-Mail: info@genusshandwerk.bayern • Tel: 0151-52 42 93 53



Fotos: Werbung & Druck Baumgartner

Es gibt zwei Gutscheine im Wert von
je 50 Euro zu gewinnen!
Gesponsert von
Lederwaren Amslinger
aus Altötting

ANZEIGE



BALD IST WEIHNACHTEN



3-fach
CityCard
Punkte



Aktion gültig bis 24. Dezember 2025

Coupon ausschneiden und mitbringen
oder Handyfoto

Lederwaren
AMSLINGER
ALTÖTTING

Inh. Hans-Jörg Pliml
Bahnhofstraße 10
Tel. 08671 969987



Duft der Geschichte: Das Weihrauch-Museum Kilwing in Altötting – Ein Erlebnis für die Sinne

Inmitten der sanften Hügel Süddeutschlands, im großen Wallfahrtsort Altötting, öffnet sich ein Tor zu einer Welt voller Duft, Geschichte und Spiritualität: Das kleine aber feine Weihrauch-Museum der Kilwing Weihrauch-Manufaktur lädt Besucher ein, die faszinierende Reise des Weihrauchs von antiken Karawanenrouten bis in moderne Duftkultur zu erleben.

Weihrauch – der heilige Duft, das „Gold der Lüfte“ – ist ein aromatisches Harz, das seit Jahrtausenden in religiösen Zeremonien, Heilritualen, in der Gesundheitspflege und als kostbares Handelsgut verwendet wird. Gewonnen aus verschiedenen Boswellia-Bäumen, entfaltet es beim Räuchern einen warmen, balsamischen Duft, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen berührt.

Das Museum: Duft trifft Geschichte Das Weihrauch-Museum ist mehr als nur ein Ort der Ausstellung – es ist ein multisensorisches Erlebnis:

Historische Exponate: Originale Räuchergefäße, antike Handelskarten und seltene Harzproben erzählen von der Bedeutung des Weihrauchs in Kulturen weltweit.

Duftstationen: Besucher können verschiedene Weihrauchsorten riechen – von Omanischem Hojari bis Indischem Salai, viele traditionelle und neue Räuchermischungen und duftende natürliche Rohstoffe für Alltag und Religion – und deren Wirkung auf die Sinne spüren.

Die Ausstellung und Führungen zeigen die Ernte, Verarbeitung und Verwendung von Weihrauch in Vergangenheit und Gegenwart.

Museumsshop: Hochwertiger Weihrauch, Räucherzubehör und Duftmischungen laden zum Mitnehmen ein.

Für alle Sinne – und alle Generationen

Ob als spiritueller Rückzugsort, kulturelle Entdeckungsreise oder duftendes Familienerlebnis: Das Weihrauch-Museum bietet für jeden Besucher etwas Besonderes. Führungen, Workshops und Duftmeditationen machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Hier finden Sie uns:

Kapellplatz 2 – Neuöttinger Straße

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 10:00-14:00 Uhr
Di Do Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa 10:00-12:00 Uhr

Während des Christkindlmarktes
28.11. - 21.12.2025:
Mo bis So 10:00-19:00 Uhr

www.weihrauch-manufaktur.de
www.inn-salzach.com/weihrauchmuseum

ANZEIGE



Kilwing



The Culture of Holy Fragrance
Geschenke, Duft & Licht



Wir wünschen allen
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
2026



Weihrauch-Manufaktur Museum Altötting



D-84503 Altötting Kapellplatz 2
Ladenzeile Hotel zur Post
www.weihrauch-manufaktur.de





Mitten im Wald ein Wintermärchen

Waldweihnacht – Ein Weihnachtszauber im Wald Im schönsten Teil Bayerns, zwischen Salzburg und Passau

Es ist das Ruhige und Harmonische, das Zauberhafte, was die Besucher jedes Jahr aus Nah und Fern zur Waldweihnacht hinzieht. Unzählige Kerzenlichter leuchten auf dem weitläufigen Rundweg durch den Winterwald.

Besinnliches, Musikalisches oder Märchenhaftes bietet das abwechslungsreiche Kulturprogramm mit Lesungen und Musik im schönsten Konzertsaal der Welt, mitten im Wald.

Internationale kulinarische Genüsse, ob afrikanisch oder asiatisch, ergänzen das vielseitige Angebot an regionalen Schmankerln. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Glühwein, Jagatee oder ein kleines Schnapsel im Mistelhaus dürfen natürlich nicht fehlen.

Beim Streifzug durch die Waldweihnacht mit über 100 Verkaufsständen findet man auch Orte zum Verweilen und Aufwärmen. Die große Teehütte, die mongolische Jurte und natürlich der Energieturm.

Die Waldweihnacht ist nicht nur ein Marktbummel, sie ist eine sagenhafte Inszenierung für die Seele mit Mystik, Kultur und Musik. Zaubhafte Lichtilluminationen, wundersame Eisskulpturen lassen staunen und innehalten.

Öffnungszeiten:

28. November-14. Dezember 2025

Mo. bis Fr.: 17:00-21:00 Uhr

Sa., So. & 08. Dezember: 13:00-21:00 Uhr

Eintritt:

Regulär: 8,00 € p.P.

Kinder: unter 12 Jahren frei!

Gruppenermäßigung ab 10 Personen 6,00 € p.P.
(Busfahrer u. Reiseleitung frei)

Es stehen an der Waldweihnacht eine große Anzahl an unbefestigten Parkplätzen zur Verfügung.



Gerne können Sie auch auf befestigten Flächen in Burgkirchen und Halsbach parken und von dort den kostenlosen Buszubringer nutzen.

Linie 1 - Burgkirchen/Alz

Täglich während der Öffnungszeiten alle 20 Minuten von den Haltestellen Burgkirchen:

Ortsmitte am Bürgerzentrum

Burgkirchen: Ortsteil Holzen:

Am Watzmannring/Hochkalterstr.

Am Watzmannring/Kehlsteinstr.

Letzte Rückfahrt ab Waldweihnacht um 20:45 Uhr

Linie 2 - Halsbach

! Nur an den Wochenenden (Fr., Sa., So.)!

während der Öffnungszeiten alle 20 Minuten ab

Haltestelle Feuerwehrhaus

Die Halsbacher Waldweihnacht tut der Seele gut!

Waldweihnacht Halsbach, Spielhof 58, 84553 Halsbach

Tel.: 0049 8679 911 699, info@waldweihnacht-halsbach.de

www.waldweihnacht-halsbach.de





Beispiele früherer Stadtwappen

Der Weg zum modernen Stadtwappen Altöttings

von Toni Grundner, Stadtheimatpfleger

Die Entstehungsgeschichte des Altöttinger Wappens war von Beginn an von Irrungen und Wirrungen geprägt. Im Gegensatz zum Wappen der altherwürdigen Stadt Neuötting ist das Altöttinger Wappen noch relativ jung. Aufgrund der Abbildung des Öttinger Oktogons auf dem Neuöttinger Wappen wurde es häufig der Nachbarstadt zugeordnet. Das dominierende Element des Altöttinger Wappens ist jedoch seit jeher das Gnadenbild, die Schwarze Madonna, welche bereits auf den Siegeln der alten Hofmark und der Propstei verwendet wurde.

Auf dem Weg zum offiziellen Markt- und Stadtwappen

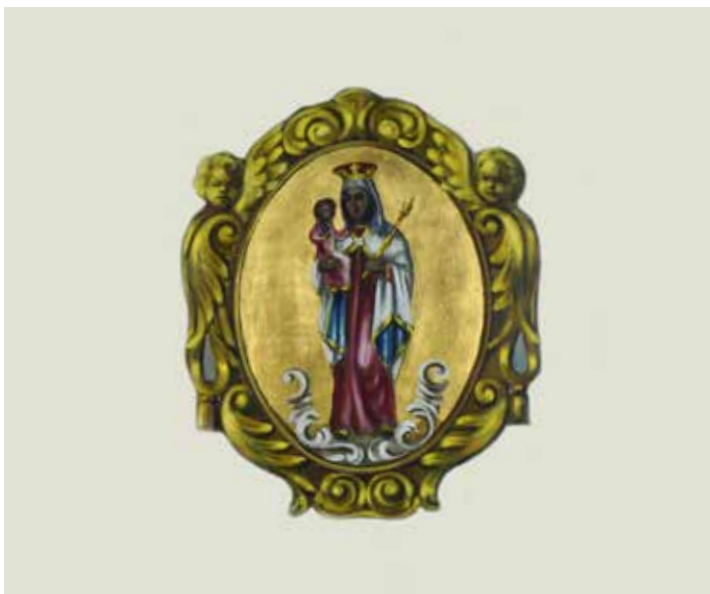
Als im Jahr 1811 eine offizielle Erfassung der wappen- und siegel-führenden Gemeinden des damaligen Königreichs Bayern erfolgte, schickte das Landgericht ein koloriertes Wappen der aufgelösten Hofmark nach München. Die Dorfgemeinde Altötting hatte nach der Säkularisierung allerdings mit anderen Problemen zu kämpfen und keinerlei Interesse an einem Wappen. 1835 kam es erneut zu einer Anfrage, ausgehend von König Ludwig I., der sich besonders für Gemeindeheraldik interessierte. Diesmal schickte man eine Nachbildung des Wappens auf der damaligen Dultfahne, das die Madonna

mit Jesuskind auf einem wolkenähnlichen Sockel zeigt und von einer reich gegliederten Barockkartusche mit Engelsköpfen umrahmt wird.

Erst als sich die Gemeindeverwaltung im Jahr 1845 um die Erhebung des Ortes zum Markt bemühte, wurde die Frage nach einem eigenen Wappen auch für die Altöttinger interessant. Die Anfrage zur Genehmigung der Wappenführung wurde am 16. August 1845 offiziell bewilligt, unter der Auflage, eine neue kolorierte Zeichnung des Wappens einzureichen. Leider ist dieses Bild, gezeichnet vom Wappenmaler Ziegler, seit mindestens 1908 verschollen. Auch die Dultfahne, auf der das Vorbild aufgesteckt war, ging bereits 1898 verloren. Es gibt jedoch Nachbildungen dieses ältesten Gemeindewappens. Eine davon hing noch bis vor ein paar Jahren im Trauzimmer des Rathauses: ein 1949 von Kurt Porzky geschaffenes Gemälde.

Vom verschollenen Original zur modernen Interpretation

Nach 1845 wurde das Altöttinger Wappen nur selten verwendet. In Ermangelung einer Vorlage wurden immer wieder unterschiedliche Ausführungen angefertigt. Als man 1908 das Stadtwappen am



Nachbildung des Gemeindewappens von 1845 (Porzky 1949)



Altes offizielles Stadtwappen (etwa 1950 – 1985)



Verschiedene Stadtwappen zur Jubiläumsfeier 1951

Rathaus anbringen wollte, herrschte unter den Gemeinderäten große Verwirrung, angesichts der vielen unterschiedlichen Versionen. So fragte man beim Reichsheroldenamt an, ob dieses der Stadt ein authentisches Bild des Wappens übermitteln könne. Da die Originalzeichnung dort jedoch verschollen war, konnte man nicht weiterhelfen. Darum wandte man sich an den bekannten Städteheraldiker Otto Hupp in Schleißheim. Er bemühte sich um eine korrekte Darstellung des Wappens. Nach seiner Skizze wurde das Giebelbild des Rathauses gestaltet. Da es sich nun um ein Stadtwappen handelte, wurde dem Schild eine Mauerkrone mit fünf Zinnen hinzugefügt. 1939 wurden diese Zinnen von dem bekannten Heimatforscher Dr. Klemens Stadler in einem ausführlichen Zeitungsartikel zum Altöttinger Wappen als „eine Schöpfung der französischen Heraldik zur Zeit Napoleons und gänzlich undeutsch“ abgelehnt.

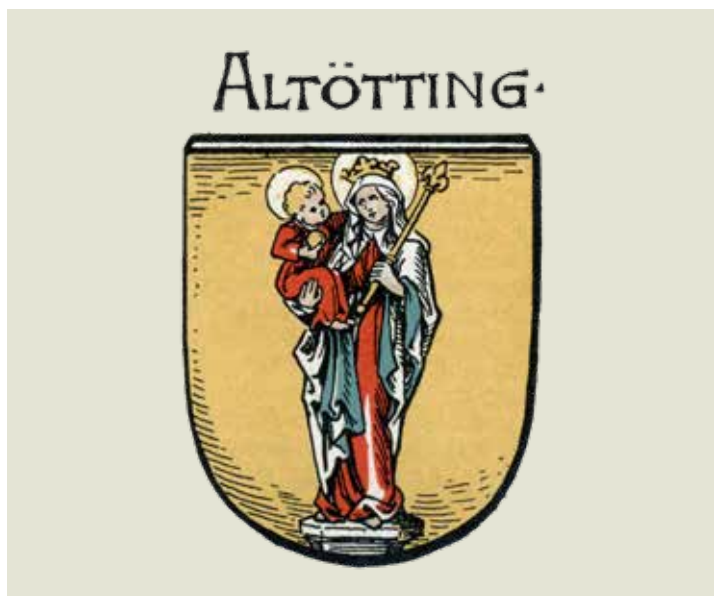
Das Ende der Verwirrung: Ein Wappen setzt sich durch

Trotz des neuen Vorbilds auf dem Rathausgiebel wurde das Altöttinger Stadtwappen weiterhin in den unterschiedlichsten Versionen verwendet. Besonders auffällig war dies bei der 1200-Jahr-Feier im

Jahr 1951, bei der vier verschiedene Ausführungen des Wappens zum Einsatz kamen. Eines davon, welches 1945 von Curt Koch angefertigt wurde, setzte sich schließlich durch. Es wurde von Bürgermeister Dr. Stumfall als offizielles Stadtwappen ausgewählt und zierte von da an offizielle Dokumente und städtische Fahrzeuge. Es fand bis mindestens 1984 Verwendung.

Vom Gnadenbild zur Kunstfigur

Bereits in den 1970er Jahren wurde ein stark vereinfachtes Wappen eingeführt. Dieses folgte nun den Empfehlungen, die Dr. Stadler bereits 1939 angeregt hatte, und orientierte sich an einem Vorbild aus dem Wappenbuch von Otto Hupp aus dem Jahr 1912. Leider handelte es sich hierbei nicht um eine genaue Nachbildung des Altöttinger Gnadenbilds, sondern um ein beliebiges Madonnenbild nach der Phantasie des Künstlers. Somit hat unser heutiges Stadtwappen im Vergleich zu all den früheren Versionen die bei weitem geringste Ähnlichkeit zu unserer so weithin bekannten „Schwarzen Madonna von Altötting“



Das Wappen von Otto Hupp 1912 als Vorbild für das neue Stadtwappen



Neues offizielles Stadtwappen

Junge Menschen gestalten ihre Stadt mit

Erstes Beteiligungsformat in Altötting



Fotos: ANJAR

Am 27. September 2025 fand in Altötting das erste Beteiligungsformat für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Kooperation zwischen der Stadt Altötting und der ANJAR-Jugendarbeit statt. Eingeladen waren alle 10- bis 21-Jährigen, um ihre Wünsche, Ideen und Kritik einzubringen. Begrüßt wurden die Teilnehmer vom Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen, der betonte, wie wichtig ihm der direkte Kontakt zu den jungen Bürgerinnen und Bürgern ist.

Insgesamt nahmen rund 50 Jugendliche an diesem Tag teil und äußerten ihre Stimme. An vier Stationen wurde diskutiert über Freizeitmöglichkeiten in Altötting, die Attraktivität der Stadt aus der Sicht der Jugendlichen, Formen zukünftiger Jugendvertretung sowie die Planungen für den neuen Jugendtreff, dessen Eröffnung für Sommer 2027 vorgesehen ist. Moderiert wurden die Stationen von den Jugendpflegern der ANJAR, Sebastian Maier, Janik Henneberger und Kathrin Schüßler sowie Jugendreferent Holger Gottschalk.

Die Ergebnisse zeigten: Die Mehrheit der Jugend fühlt sich in Altötting wohl, sieht aber Verbesserungsbedarf. Genannt wurden unter anderem mehr Bewegungs- und Spielräume im Freien, zusätzliche Angebote im Freibad: Sprungtürme oder Strömungskanal. Auch wurde der Wunsch nach besseren Fahrradwegen in der Stadt geäußert und ein Pumptrack angeregt. Auch mehr Natur (Bäume) in der Stadt, ein breiteres Freizeitangebot wie Halloweenpartys oder Escape-Rooms sowie ein Ausbau von Geschäften und Restaurants wurden von den Jugendlichen genannt. Ein zentrales Anliegen war zudem ein günstigerer öffentlicher Nahverkehr, insbesondere schülerfreundliche Ticketlösungen.

Zum Abschluss stellten die Jugendlichen ihre Ergebnisse Bürgermeister Stephan Antwerpen und Mitgliedern des Stadtrats vor. Die



Rückmeldungen wurden mit großem Interesse aufgenommen – ein wichtiger Schritt, damit die Anliegen der jungen Generation künftig noch stärker in die Stadtentwicklung einfließen können.

Aus diesem Beteiligungsformat werden nun gemeinsam mit interessierten Jugendlichen konkrete Formen der Jugendvertretung entworfen und erprobt. Ziel ist es, den jungen Menschen dauerhaft Mitsprachemöglichkeiten zu geben und ihre Anliegen regelmäßig in die Stadtpolitik einzubringen. So soll eine stabile Struktur entstehen, die es ermöglicht, dass Jugendliche nicht nur gehört werden, sondern auch aktiv an Entscheidungen mitwirken können. Wenn junge Menschen aus der Stadt Altötting nicht an diesem Termin dabei sein konnten, sich aber für die Ergebnisse interessieren oder den Beteiligungsprozess mitgestalten wollen, können sie sich gern bei der ANJAR melden.

Buchtipps

aus der Stadtbücherei Altötting

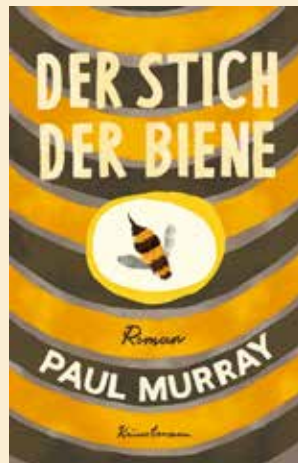


Der Stich der Biene

Murray, Paul

Roman | Kunstmann |
Gebundene Ausgabe |
2024 | 700 S.

Weltbestseller



Die Familie Barnes lebte bisher sehr gut von ihrem Auto-
salon in einer irischen Kleinstadt in den Midlands, als 2008
die Finanzkrise den Markt zusammenbrechen lässt. Murray
beschreibt die Reaktion der einzelnen Familienmitglieder auf
die Krise aus deren jeweiliger Perspektive. Ein erzählerisch
beeindruckendes Werk, das den Leser in seinen Bann zieht.

Ikigai

Den Sinn des Lebens im
Alltag finden

Lemke, Bettinar

Sachbuch | dtv |
Taschenbuch |
2017 | 160 S.

Die Lebensphilosophie
aus Japan



Ein Ratgeber, der das Ikigai (japanisch für das Glück, einen
Sinn im Alltag gefunden zu haben) herunterbricht auf ganz
normale Alltagsaktivitäten. Die Autorin versorgt den Leser mit
einer schrittweisen Anleitung, um diese wertzuschätzen und
Zufriedenheit mit den verschiedenen Fähigkeiten, Passionen
und Stärke, die man besitzt, zu finden.

ANZEIGE

WISSENSSWERTES AUS DER BÜCHEREI KURZ AUFNOTIERT

Freitag, 07.11.25 | 15.15 Uhr | Vorlese3viertelstunde

Mittwoch, 12.11.25 | 17.15 Uhr | Kinderkino "Mama Muh"

Mittwoch, 19.11.25 | 15.00 Uhr | ANTHA mit "Kalif Storch"

Freitag, 21.11.25 | 15.15 Uhr | Vorlese3viertelstunde

Donnerstag, 27.11.25 | 18.00 Uhr | Klassiker-Lesung

Nähere und noch viel mehr Infos gibt's auf unserer **Homepage**
und über unseren **Newsletter** ... hier geht's direkt zur Anmeldung



SCAN ME



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altotting.de
www.buecherei-altotting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr



Das ehrgeizige Filmprojekt des Buchclubs der Stadtbücherei

Viel Geduld, Teamgeist und Leidenschaft für das große Ziel

Dass ein Filmprojekt deutlich mehr Arbeit bedeutet, als man zunächst vermutet – und dass man beim Dreh oft einfach nur geduldig warten muss –, damit hatten die Mitglieder des Buchclubs der Stadtbücherei nicht gerechnet. In den Sommerferien haben sie ihren Film fast vollständig fertiggestellt, doch die Premiere ist erst im Dezember geplant.

Warum dauert das so lange? Nach den Dreharbeiten beginnt der aufwendigste Teil der Produktion: der Filmschnitt. Diese anspruchsvolle Aufgabe übernimmt Josef Harlander, der sich viel Zeit und Mühe nimmt, um ein möglichst professionelles Ergebnis zu erzielen. Sein Ziel ist es, dass die Kinder am Ende stolz ihr eigenes Werk auf der großen Leinwand sehen können.

Der Film wurde mit mehreren Kameras aufgenommen, wodurch nun eine sorgfältige Auswahl der besten Szenen notwendig ist. Überflüssige Passagen müssen entfernt, passende Übergänge gestaltet und die Tonspuren präzise aufeinander abgestimmt werden. Auch doppelt gedrehte Szenen gilt es miteinander zu vergleichen, um die jeweils beste Version zu wählen.

Die jungen Filmemacher und ihre Eltern fiebern dem Ergebnis schon jetzt gespannt entgegen. Nach der Premiere im Dezember wird gemeinsam entschieden, wie es mit dem Film weitergehen soll – ob er vielleicht an einem Festival teilnimmt, in der Stadtbücherei gezeigt oder online veröffentlicht wird. Sicher ist schon jetzt: Das Projekt hat allen Beteiligten gezeigt, wie viel Engagement, Kreativität und Geduld in einem guten Film stecken.



Geburtstagskränzchen im Oktober

Jubilare feiern in kleiner Runde



Feierten gemeinsam mit den Jubilaren (von links): Seniorenreferentin Luise Hell, Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer (rechts) und Rosi Hermann, Referentin für Raitenhart (zweite von rechts). Foto: Stadtverwaltung

Kaffee, Kuchen und angeregte Unterhaltungen: Am 9. Oktober 2025 veranstaltete die Stadt Altötting erneut ein Geburtstagskränzchen für alle Altersjubilare, die in den vergangenen drei Monaten ihren 80. Geburtstag begangen hatten. Drei Jubilare fanden sich im Rathaus ein, um in einer kleinen, aber geselligen Runde zu feiern. Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer, Seniorenreferentin Luise Hell und Rosi Hermann, Referentin für Raitenhart, hießen die Senioren und ihre Begleitung willkommen, um bei Kaffee und Kuchen einen angeregten Nachmittag zu verbringen.

Zu den anwesenden Jubilaren des Oktober-Kränzchens gehörten Georg Horn, Peter Schmidtke und Josef Wagner.

Altöttinger Seniorenfahrt 2025

Ein informativer Nachmittag für die ältere Generation

Am 13. Oktober 2025 fand die diesjährige Seniorenfahrt der Kreisstadt Altötting statt. Mit zwei Bussen starteten weit über 70 Seniorinnen und Senioren vom Dultplatz. Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart sowie die Seniorenreferentin Luise Hell begrüßten die Teilnehmenden und freuten sich über das große Interesse an der Veranstaltung.

Die Rundfahrt führte zunächst durch das Stadtgebiet, wo der Neubau des Hauses der Vereine vorgestellt wurde. Anschließend passierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Anbau des Feuerwehrhauses, bevor es über Loha zum Altöttinger Freibad ging. Dort erläuterten Stadtbaumeister Hubert Rabenbauer und Schwimmmeister Mario Ziesler die umfangreichen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen. Das Freibad wird in fünf Bauabschnitten technisch und funktional auf den neuesten Stand gebracht. Neben den Modernisierungen werden auch einzelne Bereiche, wie das Büro des Schwimmmeisters, neugestaltet. Mit diesen Maßnahmen ist das Freibad für die kommenden Jahrzehnte gut gerüstet.

Die interessanten Ausführungen wurden von allen Anwesenden aufmerksam verfolgt. Dabei kamen auch persönliche Erinnerungen und Anekdoten aus früheren Zeiten zur Sprache, die für eine lebendige Atmosphäre sorgten.

Zum Abschluss brachte die Fahrt alle Teilnehmer ins AWO-Mehrgenerationenhaus, wo der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde ausklang.



Fotos: Stadtverwaltung



ANZEIGE

★ **Ruperti Werkstätten**
Altötting

FEUERZAUBER

BOSNA, POMMES, CRÊPES
GLÜHWEIN, PUNSCH
ALPAKAS & VERKAUFSSTÄNDE
vom Grundner-Hof

MIT
RUPERTI-
CHOR

20%
RABATT
AUF ALLE
PRODUKTE IM
WERKSTATT-
LADEN
**

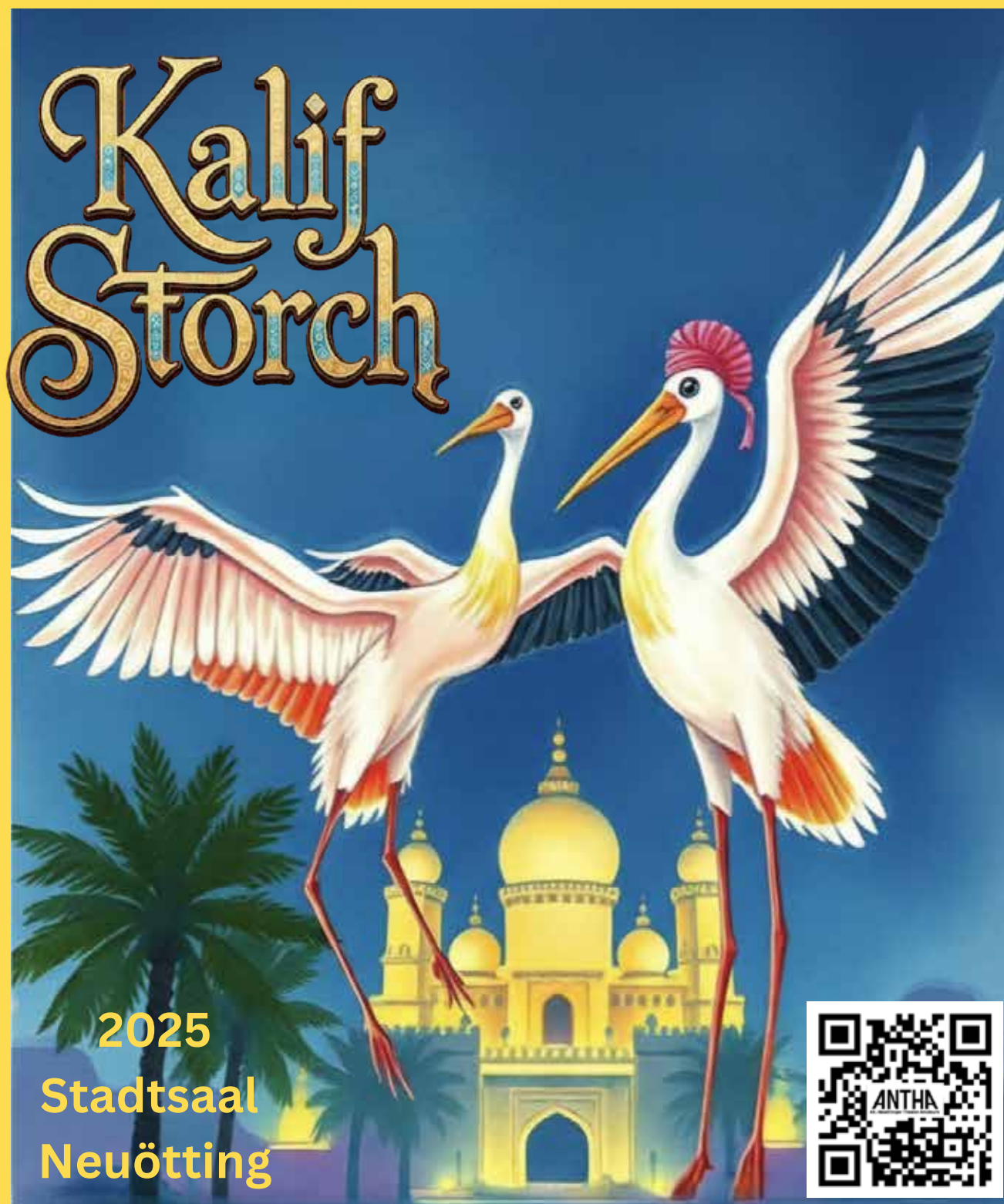
14.11.2025
16:00 - 20:00 UHR
MAYBACHSTRASSE 7, 84503 ALTÖTTING

** ausgenommen sind bereits reduzierte Produkte

Ruperti Werkstätten
Altötting

ANTHA

Alt-Neuöttinger Theater Amateure



So, 23. November 16 Uhr
Fr, 28. November 18 Uhr
Sa, 29. November 16 Uhr

Sa, 06. Dezember 16 Uhr
So, 07. Dezember 11 Uhr

www.antha.de

Stationäre Pflege mit Eingliederungshilfe für psychisch kranke Menschen



Im Haus der Betreuung und Pflege Curanum Altötting gibt es seit mehreren Jahren einen Wohnbereich für seelisch beeinträchtigte Menschen mit Pflegebedarf. Im Zentrum des Hilfsangebots steht die individuelle Unterstützung, Begleitung und Förderung der BewohnerInnen. Dabei soll die Selbständigkeit der KlientInnen so weit wie möglich gefördert werden bzw. erhalten bleiben.

Wir bieten eine vielfältige – individuell angepasste – Tagesstruktur: Morgenrunden, kognitives Training, Spaziergänge, Gesundheitssport, Kochgruppen, Musik- und Kreativgruppen. Es besteht die Möglichkeit der externen Beschäftigung in Werkstätten oder einer Tagesstätte.

Zu unseren Aufgaben gehört ebenfalls die Begleitung der BewohnerInnen zu Ärzten und Ämtern. Auf eine intensive Zusammenarbeit mit Betreuern, Ärzten und verschiedenen Fachstellen und Dienstleistern legen wir großen Wert.

Interessierte KlientInnen benötigen mindestens den Pflegegrad 1, bei der Beantragung sind wir gerne behilflich.

Für die Eingliederungshilfe stehen 25 Plätze zur Verfügung, den KlientInnen wird ein Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung gestellt.

Betreut werden die Bewohner*Innen von einem multiprofessionellen Team aus Pflegefachkräften und Fachkräften aus pädagogischen und therapeutischen Bereichen. Aufgrund der qualifizierten medizinischen Versorgung rund um die Uhr und der individuellen sozialtherapeutischen Betreuung sind sie bei uns in guten Händen.



Ihr Team vom Wohnbereich 1



WEIHNACHTSMARKT

05.+ 06. Dezember 2025 ab 14 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt ein.

Freuen Sie sich auf unseren Budenzauber mit hausgemachten Plätzchen, Liköre und unseren selbstgestalteten Dekorationen und Geschenken.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Hier finden Sie uns:

Rudolf-Diesel-Sr. 2
84503 Altötting
Telefon: 08671 – 982 0
altoetting@korian.de
www.korian.de



Weihnachtsausgabe

Redaktions- und
Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe
ist am Mittwoch,
19. November 2025

hutterer@geiselberger.de

GUTSCHEIN

für ein Getränk Ihrer Wahl





Die stille Hilfe an deiner Seite

Der WEISSE Ring stellte sich vor



Foto: KAB

Auf Einladung des KAB-Ortsverbandes Altötting stellte Stefanie Sewald im Begegnungszentrum Altötting die vielfältige Arbeit des WEISSEN RINGS vor. Als Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität unterstützt der WEISSE RING seit fast fünf Jahrzehnten Betroffene in schwierigen Lebenssituationen. Mit knapp 400 Außenstellen im gesamten Bundesgebiet bietet die Organisation direkte Hilfe vor Ort und steht Menschen bei, die Opfer von Straftaten geworden sind.

Die Leiterin der Außenstelle Altötting, Stefanie Sewald, erläuterte anschaulich die zahlreichen Einsatz- und Unterstützungsmöglichkeiten. Diese reichen im Bereich des Opferschutzes von emotionaler Begleitung und persönlicher Beratung über die Vermittlung weiterführender Hilfen bis hin zur Unterstützung bei Behörden-gängen oder Gerichtsterminen. Auch der sensible Umgang mit den oft traumatisierten Opfern spielt dabei eine wichtige Rolle.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des WEISSEN RINGS liegt in der Prävention und der intensiven Öffentlichkeitsarbeit. „Wir setzen uns für ein stärkeres gesellschaftliches Bewusstsein für die Situation der Geschädigten ein – sowohl auf regionaler als auch auf bundesweiter Ebene“, betonte Frau Sewald. Um über verschiedene Formen von Kriminalität aufzuklären und Wissen weiterzugeben, verteilte sie an die Teilnehmenden Informationsmaterialien und Flyer, die auch zur Weitergabe an andere gedacht waren. So soll das Bewusstsein in der Bevölkerung langfristig geschärft werden.

Der KAB-Ortsvorsitzende Martin Antwerpen bedankte sich im Anschluss mit einem kleinen Präsent sehr herzlich bei der Referentin für ihren engagierten und äußerst informativen Vortrag. „Wir wissen nun, an wen wir uns wenden können und welche Wege es gibt, wenn man plötzlich selbst auf Unterstützung angewiesen ist“, fasste Antwerpen zusammen.



ANZEIGE

**AUGENVORSORGE
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**

IHRE AUGEN
SO INDIVIDUELL WIE IHR FINGERABDRUCK
WIR LADEN SIE ZUR **AUGENVORSORGE** EIN.
JETZT MIT UNSEREM HIGH TECH SCANNER!

GUTSCHEIN OPTIK LANG

Beim Kauf einer neuen High-Tech- oder Premium Gleitsichtbrille erhalten Sie einen Preisvorteil von **100.-€**

Beim Kauf einer neuen High-Tech- oder Premium Einstärkenbrille erhalten Sie einen Preisvorteil von **50.-€**

Gültig bis zum 31.12.2025. Nicht gültig für andere Aktionen. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar.

OPTIK LANG
Tillyplatz 11
84503 Altötting
08671 - 5201

Kostenloser Sehtest ist bei uns selbstverständlich!

OPTIK LANG

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Neue Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 - 12.30 Uhr · MO 16.00 - 18.30 Uhr · DI - FR 14.30 - 18.30 Uhr

Ausflug der Alzheimer-Gesellschaft zur Biobäckerei Wagner in Tiefenbach

Ein erlebnisreicher Tag voller Eindrücke und Begegnungen



Foto: Alzheimer-Gesellschaft

An dem Ausflug der Alzheimer-Gesellschaft nahmen insgesamt 14 Personen teil, nach einer rund eineinhalbstündigen Busfahrt erreichten die Teilnehmer die Biobäckerei Wagner in Tiefenbach. Die Anreise verlief ruhig und bot unterwegs Gelegenheit, die herbstliche Landschaft zu genießen.

Zunächst gönnte sich die Gruppe im Café der Bäckerei eine kleine Stärkung, bevor um 13:30 Uhr die Führung durch den Betrieb begann. Der Rundgang führte zunächst in den Schulungsraum, wo interessante Informationen über die Geschichte der Bäckerei und deren Philosophie vermittelt wurden. Anschließend erhielten die Besucher Einblick in das Lager, das liebevoll gestaltete Gewürzkammerl sowie die großzügige Backstube mit ihren zahlreichen Backöfen. Besonders beeindruckend war, den Brotteig beim „Gehen“ zu beobachten und zu sehen, mit welcher Sorgfalt und Handarbeit hier gearbeitet wurde.

Während der Führung erläuterten die Mitarbeiter viele Details über die Herkunft und Qualität der verwendeten Zutaten sowie über die tägliche Arbeit und den Einsatz moderner, aber zugleich traditioneller Techniken. Auch der eigene Fuhrpark der Bäckerei wurde vorgestellt, der für die regionale Auslieferung der Backwaren sorgt. Nach dem informativen Rundgang kehrte die Gruppe in das Café zurück, wo bei Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen ausgiebig Zeit für Gespräche und den Austausch von Eindrücken blieb.

Gegen 18:00 Uhr trafen alle wieder wohlbehalten am Bahnhof in Altötting ein. Der Ausflug wurde von den Teilnehmern als rundum gelungen empfunden – eine gelungene Mischung aus Geselligkeit, Information und gemeinsamer Erfahrung. Wie in den vergangenen

Jahren bot auch dieser Tag eine schöne Gelegenheit, Neues zu entdecken und die Gemeinschaft innerhalb der Alzheimer-Gesellschaft weiter zu stärken.

Text: Rosmarie Lehner

ANZEIGE


KFZ-PRÜFZENTRUM
 Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

kfz-pz.de

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr
jeden Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

KFZ-Prüfzentrum
 August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/Eisenfelden
 Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden
zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl

„Inspiriert von...“

Ausstellung des Kunstvereins Altötting mit rund 60 Bildern



Gemalte Kunst flankiert von Musik:

Hans Seer sorgte bei der Eröffnung der Ausstellung für die musikalische Begleitung. Neben ihm sind die Werke „Ungezähmte Bergwelt“ von Gerti Reitmeier, inspiriert von den Gipfeln der Nordkette, und „Kapellplatz“ von Christa Gruber, inspiriert vom niederländischen Maler Ton Schulten, zu sehen.

„Inspiriert von...“ zeigten sich seit Donnerstag die Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins Altötting in den Räumlichkeiten der meine Volksbank Raiffeisenbank eG. Die Vernissage wurde – ganz dem Titel der Ausstellung entsprechend – für rund 120 Gäste selbst zur Inspiration.

ANZEIGE

BLACK DEALS

SPIELEND SPAREN

**Laufend Deals und Rabattaktionen
vom 14.11. bis 29.11.2025**

Spielwelt
SCHÜTZ

FAMILY
STORE

Inh. Markus Schütz
Lohgerberstr. 15
84524 Neuötting
Tel. 08671-928810-0

www.spielwelt-schutz.de · www.schutz24h.de

or find us at

Berühmte Maler wie Chagall, Feininger, Hundertwasser, Marc, Picasso oder Podkowsinski dienten als Vorbilder für die Mitglieder des Kunstvereins. Ebenso fanden sich Anregungen in der Natur in all ihren Facetten sowie in persönlichen Erlebnissen, die zu bildlicher Umsetzung anregten. Für Alexander Brandmeyer war etwa eine bestimmte Maltechnik – der Pointillismus – Inspirationsquelle. Dabei entstehen durch viele kleine, nebeneinander gesetzte Farbpunkte im Auge des Betrachters erst die eigentlichen Motive. Eva-Maria Schramm wiederum sah in Nachhaltigkeit ein Thema: Aus Farbressten, die beim Mischen auf kleinen Papptellern entstanden, ließ sie in ihren Kursen niedliche Tiere entstehen.

26 Künstlerinnen und Künstler präsentierten insgesamt rund 60 Werke, die den Betrachter mit ihrer Vielfalt an Inspirationen in den Bann zogen. Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart eröffnete die Vernissage und zeigte sich erfreut darüber, bereits die dritte Ausstellung innerhalb von zwei Wochen eröffnen zu dürfen.

Sie sah darin ein deutliches Zeichen für den hohen Stellenwert, den Kunst in Altötting einnimmt. Auch Alexander Zankl, Hauptgeschäftsstellenleiter der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, zeigte sich begeistert über den großen Besucherandrang und lud die Gäste ein, die Bilder in Ruhe erneut zu betrachten.

Das Jahr 2025 stand in Altötting unter dem Motto „VorBilder“. Daraus entwickelte sich im Kunstverein die Idee, „Original & Kopie“ als Thema der diesjährigen Gemeinschaftsausstellung zu wählen, wie die Vorsitzenden Gerti Reitmeier und Cornelia Straubhaar-Tiffinger berichteten. Da das Urheberrecht dabei jedoch Schwierigkeiten bereitete, entschied man sich schließlich für den Titel „Inspiriert von...“.

Inspiration sei eine Eingebung, ein Gedanke, ein innerer Funke, der von außen entfacht werde und einen nicht mehr loslasse, erklärte Reitmeier. Sie ergänzte: „Diese Definitionen haben sehr viel mit Andy Warhol zu tun, der einmal sagte: ‚Alles, was um mich herum geschieht, ist nicht in Worte zu fassen, aber in Bildern auszudrücken.‘“

Für die musikalische Umrahmung sorgte der in Salzburg und Wien ausgebildete Musiker Hans Seer. Er interpretierte bekannte Hits, darunter den Fendrich-Song „Weis’d a Herz hast wia a Bergwerk“, der Kunstvereinsvorsitzende Gerti Reitmeier ebenso wie Gustav Klimts „Der Kuss“ zu ihrem Bild „weil das Brennen in mir fühlst“ inspirierte. Erstmals wurde bei einer Vernissage auch getanzt.

Text und Foto: Petra Kähsmann

Die Ausstellung ist noch bis 13. November 2025 während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen:

montags bis freitags von 8:30 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
mittwochs von 8:30 bis 12:00 Uhr.

Bürgerstiftung der Kreisstadt Altötting



Bürgerstiftung Stadt Altötting Gemeinsam für das Wohl der Kreisstadt handeln

Die Kreisstadt Altötting hat in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Altötting-Mühldorf im Jahre 2016 die Bürgerstiftung Stadt Altötting gegründet. Diese Einrichtung dient dazu, dauerhaft Projekte zu fördern, die im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegen, und auf vielfältige Weise das Gemeinwohl zu stärken.

Wozu eine Bürgerstiftung?

Die Bürgerstiftung Stadt Altötting unterstützt gemeinnützige und soziale Vorhaben innerhalb der Stadt, die das Leben in der Gemeinschaft bereichern und einen positiven Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit, ihre Verbundenheit mit der Heimat aktiv zum Ausdruck zu bringen und nachhaltig zu wirken.

In der Heimat wirken!

Die Bürgerstiftung Stadt Altötting ist auf zahlreichen Gebieten zum Wohle der Bevölkerung tätig. Dazu zählen Kinder- und Jugendhilfe, Seniorenarbeit, Kunst und Kultur, Sport, Naturschutz und Landschaftspflege, gemeinnützige Zwecke, Denkmalschutz und Heimatpflege. Die zu unterstützenden Projekte werden sorgfältig vom Stiftungsrat ausgewählt, um eine möglichst breite Wirkung in der Stadtgesellschaft zu entfalten. So entsteht ein Netzwerk bürgerschaftlichen Engagements, das Altötting langfristig stärkt.

Wie kann ich helfen?

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann Stifter werden – ein großes Vermögen ist hierfür nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, anonym oder öffentlich zu stiften oder zu spenden. Ebenso kann eine Zuwendung im Rahmen eines Testaments geregelt werden, um etwas dauerhaft Wirkendes zu schaffen. Auch eine Namensstiftung ist möglich, wodurch der eigene Name in Erinnerung bleibt und über das eigene Leben hinaus zum Wohle der Allgemeinheit beiträgt. Jede Zuwendung erhöht das Stiftungskapital und damit den jährlich verfügbaren Stiftungsertrag. Die Erträge und Spenden kommen ausschließlich den Menschen in Altötting zugute.

Zuwendungsmöglichkeiten und steuerliche Vorteile

Ihre Zuwendung an die Bürgerstiftung kann steuerlich geltend gemacht werden. Zuwendungen bis einschließlich 300.- € können mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug nachgewiesen werden. Bei höheren Beträgen wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Zuwendungen unter 500.- € werden als Spende zeitnah für Stiftungszwecke verwendet, ab 500.- € fließen sie – sofern nicht anders festgelegt – zu 80 % in das Stiftungsvermögen und zu 20 % in die laufende Arbeit der Stiftung.

Zuwendung zur Zweckverwirklichung (Spende)

Spenden werden unmittelbar für die Umsetzung der Stiftungszwecke eingesetzt. Bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte sind jährlich als Sonderausgaben steuerlich absetzbar.

Zuwendung zu Lebzeiten zur Erhöhung des Stiftungsvermögens

Zuwendungen ab 500.- € erhöhen – sofern keine abweichende Festlegung erfolgt – zu 80 % das dauerhaft zu erhaltende Grundstockvermögen. Die daraus



Grafik: Ideogram KI

erwirtschafteten Erträge sichern die dauerhafte Förderung der Stiftungsziele. Neben dem üblichen Sonderausgabenabzug können Stifterinnen und Stifter zusätzlich bis zu 1 Mio. € (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten oder Lebenspartnern bis zu 2 Mio. €) steuerlich geltend machen. Auf Wunsch kann dieser Betrag über bis zu zehn Jahre verteilt werden. Kapitalgesellschaften können diesen erhöhten Abzugsbetrag nicht nutzen.

Letztwillige Verfügung

Eine Zuwendung an die Bürgerstiftung Stadt Altötting innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Altötting-Mühldorf kann auch in einem Testament oder Erbvertrag festgelegt werden. Hierzu wird die Beratung durch eine juristische Fachkraft empfohlen. Solche Zuwendungen sind vollständig von der Erbschaftsteuer befreit.

Vertrag zugunsten Dritter oder Bezugsberechtigung

Wer die Stiftung ohne Änderung des Testaments unterstützen möchte, kann dies über einen Vertrag zugunsten Dritter für ein bestimmtes Konto oder Depot sowie über das Bezugsrecht einer Lebens- oder Rentenversicherung tun. Hierzu stehen die Stiftungsberaterinnen und -berater der Sparkasse Altötting-Mühldorf beratend zur Verfügung.

Zuwendung durch Erben

Wenn Erben innerhalb von 24 Monaten nach einem Todesfall Vermögenswerte in die Stiftung einbringen, kann dies unter bestimmten Voraussetzungen zu einem rückwirkenden Erlöschen der Erbschaftsteuer führen – ein weiterer Anreiz für ein Engagement zugunsten des Gemeinwohls.

Kontakt und Informationen

Wer sich als Stifter oder Unterstützer engagieren möchte, kann sich an die Stiftungsexperten der Sparkasse Altötting-Mühldorf (Stiftungsberatung Katharinenplatz 17, 84453 Mühldorf, Tel. 08631 611-0, E-Mail: info@spkam.de) oder an die Kreisstadt Altötting, Herrn Christian Wieser, Tel. 08671 5062-11, wenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Altötting unter www.altoetting.de.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft

Sparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN DE80 7115 1020 0031 0419 40
BIC BYLADEM1MDF

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Stadt Altötting
(bitte angeben, ob Spende oder Zustiftung, Name und vollständige Anschrift)



Fahr´ma mitananda nach GRAZ

Ausflug von Frauenbundfrauen aus Altötting und Neuötting vom 3. – 5. Oktober 2025

SCHEE WAR'S – GEMEINSAM UNTERWEGS! – Zum ersten Mal fand dieses Jahr ein gemeinsamer Ausflug der KDFB-Zweigvereine Altöttings St. Josef sowie St. Philippus und Jakobus und Neuöttings statt. Insgesamt nahmen 16 Frauen aus Altötting neben 27 Neuöttingerinnen am Ausflug teil – und schnell zeigte sich: Altötting und Neuötting passen wunderbar zusammen. Von Anfang an herrschte eine herzliche Stimmung, es wurde viel gelacht, geredet und gemeinsam erlebt.

Bereits beim traditionellen Frühstück unterwegs wurde in geselliger Runde genossen – mit heißem Kaffee, frischen Semmeln und Kuchen. In Graz angekommen, ging es auf Entdeckungstour durch die wunderschöne Altstadt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde bei der Stadtführung viel Wissenswertes über Geschichte, Architektur und Besonderheiten wie den Schlossberg und den Skywalk vermittelt. Anschließend blieb noch Zeit für einen ersten Sommerspritzer oder Cappuccino in der Stadt, bevor das Hotel bezogen und gemeinsam zu Abend gegessen wurde.

Der Samstag führte die Gruppe zur Steirerkraft-Kernothek, wo spannende Einblicke in die Herstellung des berühmten Kürbiskernöls und anderer regionaler Produkte geboten wurden. Nach der Verkostung ging es weiter zur Kalvarienbergkirche Breitegg mit anschließender kurzer Andacht. Der Nachmittag stand im Zeichen des Obstbaus – beim Obsthof Pangerl wurden Äpfel, Säfte, Moste und Schnäpse probiert und eingekauft. Beim abendlichen Besuch der Altsteirischen Schmankerlstubn wurde in gemütlicher Atmosphäre gegessen, getrunken und gelacht – der gemeinsame Austausch stand im Mittelpunkt, und so mancher „Weisat-Gedanke“ sorgte für beste Unterhaltung.

Am Sonntag regnete es zwar, doch tat das der Stimmung keinen Abbruch. Einige besuchten das Kunsthaus oder erklimmen den Schlossberg – ganz nach Lust und Laune. Gegen Mittag machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg, erfüllt von vielen gemeinsamen Eindrücken.

Ein großer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam, den helfenden Händen aus beiden Städten und allen Teilnehmerinnen, die zum Gelingen beigetragen haben. Herzlichkeit, Offenheit und Miteinander haben gezeigt:



Gemeinsam unterwegs – das funktioniert bestens und kann Vorbild sein für weitere Unternehmungen.

Text und Foto: Evi Eichberger (KDFB Neuötting), Ursula Gottschalk (KDFB Altötting) und Stella Höfl (KDFB Altötting Süd)

Nachbarschaftshilfe im Pfarrverband Altötting



Ein gemeinsames Projekt mit KAB, Kolpingfamilie, Frauenbund und Pfarrgemeinderat

Im Pfarrverband St. Josef, St. Philippus und Jakobus sowie Mariä Heimsuchung setzen wir gemeinsam mit KAB, Kolpingfamilie, Frauenbund und dem Pfarrgemeinderat ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität und Zusammenhalt.

Wir bieten gezielte Ansprache, verlässliche Unterstützung, konkrete Hilfe und spürbare Entlastung – sei es im Alter, bei Krankheit, im Alleinsein, für den Besuch der Kirche oder in akuten Notlagen des Alltags. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die auf ein helfendes Netz in ihrer Nähe angewiesen sind.

Dafür suchen wir engagierte Personen, die – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession – bereit sind, sich ehrenamtlich mit Zeit, Herz und ihren individuellen Fähigkeiten einzubringen. Jeder Beitrag zählt und macht unsere Gemeinschaft menschlicher und wärmer.

Sie möchten sich aktiv beteiligen oder benötigen selbst Hilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe?

Dann wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro:
Tel. 08671 95856-120 oder 0152 57 27 00 04,
E-Mail: caritasnbh.altoetting@gmail.com

Das Kinderdorf Guarabira bittet um Ihre Hilfe

Liebe Altöttingerinnen, liebe Altöttinger,

liebe Freunde und Unterstützer unseres Kinderdorfes in Guarabira / Brasilien,

„Die Kleinen mit Christus“ – die Kinder und Jugendlichen, die seit 1990 im Kinderdorf in Guarabira ein neues Zuhause finden, kommen oft nur mit den Kleidern am Leib zu uns. Sie tragen kaum etwas Materielles bei sich, aber Gott sei Dank: ihre Fröhlichkeit im Herzen, ihr Lachen und die Hoffnung in ihren Augen kann ihnen niemand nehmen. Es ist, als ob inmitten all der Herausforderungen ein kleines Wunder geschieht – der Mut, die Lebensfreude und die Kraft dieser Kinder sind unbeschreiblich und berühren immer wieder aufs Neue.

Liebe Freunde in Altötting, ich wende mich heute voller Vertrauen und Dankbarkeit an euch. Ich bitte euch von Herzen um Hilfe – ganz gleich wie klein sie auch sein mag – für unser Kinderdorf im Nordosten Brasiliens. Die Ordensgemeinschaft der „Armen Diener der göttlichen Vorsehung“ führt seit nunmehr sieben Jahren mit großer Sorgfalt, Hingabe und verlässlicher Treue das Werk „Die Kleinen mit Christus“, das vor 35 Jahren wie ein „kleines Senfkorn“ begann und Schritt für Schritt gewachsen ist. Damit es weiterwachsen, bestehen und auch in Zukunft vielen Kindern Schutz, Geborgenheit, schulische Bildung und eine neue Perspektive schenken kann, sind wir auf die tatkräftige und dauerhafte Unterstützung vieler Menschen angewiesen.



Padre Geraldo.

Foto: Mariele Vogl

Von Herzen danke ich euch für jede noch so kleine Gabe, jede Form der Zuwendung und bitte um Gottes reichen Segen für euch, eure Familien und euer Engagement!

Euer Gerd Brandstetter (Padre Geraldo)

Spendenkonto:

G.B.-Kinderdorf Guarabira e.V.

IBAN DE 37 7116 0000 0001 3991 95

BIC GENODEF1VRR

Kennwort: Weihnachtsgeschenk 2025



Opulentes und Feines

Künstlergespräch führte entlang der „Kunstmeile“ auf dem Stadtplatz



Bebrillte Damen in feinsten Tuschetechnik beim Optiker, Acryl-Blütenpracht im floralen Rahmen beim Gärtner, herbstlich anmutender Farbenrausch zwischen saisonalen Klamotten: der Kunstverein Altötting war wieder bestrebt, bei der Aktion „Kunst findet Innenstadt“ in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts-Interessengemeinschaft Neuötting (WINN) mit den jeweils passenden Ausstellungsstücken eine Symbiose zwischen Schaufensterinhalt und künstlerischen Exponaten zu schaffen.

So ist es oft erst der zweite Blick, der den Passanten die innen stattfindende Kunst offeriert. Beim Kunstgespräch am Dienstag konnte man die ausgestellten Werke recht ausgiebig betrachten und erhielt von einzelnen Künstlern gleich erklärende Worte zu Arbeitsweise und Technik. Zum diesem nach 2023 zweiten Kunstgespräch begrüßten Gerti Reitmeier, Vorsitzende des Kunstvereins, und Organisatorin Verena Mayer von der Frauenunion eine interessierte Gruppe am Sebastiansplatz.

Durch das Burghauser Tor führte die Tour unter den Arkaden bis nahe zur Pfarrkirche und auf der gegenüberliegenden Seite wieder zurück. Dabei gab es in den Auslagen und Passagen viel Kreatives zu entdecken. Großformatige und opulente Farbkompositionen in leuchtendem Acryl, feines Kleines in Aquarell, elegante Portraits, bunte Kollagen oder südliche Landschaften; dieselben festgehalten mit detailverliebten Pinselstrichen in puzzelartiger Überlappung – expressiver Realismus sei dies, erfuhr man vom Künstler Walter Scheiblhuber.

Sie sei sehr naturverbunden, erklärte Dagmar Sorgner-Thienel vor ihren großen, in Gewürz- und Erdtönen afroethnisch anmuten den Gemälden, die sie gerne wie einen Garten in mehreren Ebenen anlegt. Auch, dass sie gerne auf dem Boden malt, verriet die Künstlerin,



Dagmar Sorgner-Thienel erläutert eines ihrer Werke. Foto: Kuhnert

die noch gar nicht so lange im Verein ist. Ebenfalls erst kurz dabei ist Christel Brandl, die unter anderem ein großes, mit gezieltem Pinselschwung gefertigtes Damen-Antlitz beim Friseur zeigt.

„Alte Hasen“ sind dagegen Katalin Harrer, Gerti Reitmeier und Conny Straubhaar-Tiffinger. Sie lassen sich, jede auf unterschiedliche Weise, in ihrem künstlerischen Tun gerne treiben und geben dem Entstehungsprozess Raum zur intuitiven Entfaltung, arbeiten mit verschiedenen Materialien wie Kiesel, Wellpappe, Zeitungsschnipsel, Strukturpaste, Goldstaub. Der Vielfalt und der Experimentierfreude sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Zu den Werken der nicht anwesenden Künstler gab es von Gerti Reitmeier und Conny Straubhaar-Tiffinger Erläuterungen.

Text: Sylvia Kuhnert

Begleiter im Trauerfall



**IHRE HELFENDEN HÄNDE
UND BEGLEITER IM TRAUERFALL
IN ALTÖTTING**

ANZEIGE

POLLETY
NATURSTEIN

Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung
rechtzeitig zur Bestattung

Küchenarbeitsplatten
und Waschtische

Professionelle
Grabsteinreinigung

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

ANZEIGE

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



**„Immer
für Sie da.“**

Immer da, wo man sie braucht.
Hubert Gassner und sein Team verstehen
Ihren Schmerz und hören Ihnen zu:
24 Stunden, 7 Tage die Woche.

Altötting
08671 - 988 70 | www.trauerhilfe-denk.de



ANZEIGE

**BESTATTUNGSHAUS
Keßler**



Im Landkreis Altötting
sind wir für Sie da,
in allen Fragen rund um
die Bestattungsvorsorge
und Bestattung.



Mein Team und ich stehen
Ihnen in den schwersten Stunden
zur Seite.
Marco Keßler

Wir begleiten Sie!



Telefon: 08671 / 5079100
Neuöttinger Straße 37, Altötting

www.bestattungshaus-kessler.de



**Wir sind Partner
der CityCARD**



Neuer Fördertopf für Öko-Kleinprojekte in Aussicht



Jetzt informieren und bis zu 50 Prozent Zuwendung erhalten

Eine Kühlzelle zur Direktvermarktung, stabile Weidepanels für Kälber oder aber auch Mittel für Brotback-Aktionen mit Kindern könnten es sein: Nun ist es wieder möglich, kleine Projekte im „Verfügungsrahmen Ökoprojekte 2026“ einzureichen. Bis zu 50 Prozent beziehungsweise 10.000 Euro Förderung winken dabei.

Von Produktion bis Konsum

Die Projekte sollen die Herstellung, die Verarbeitung und den Transport regionaler Bio-Lebensmittel sowie auch den Handel und schließlich den Konsum durch die Verbraucher intensivieren. Überdies sind Projekte adressiert, die das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken, also Bildungsprojekte.

Als eingereicht zählen nur Projekte, von denen bis zum Einsendeschluss alle Unterlagen ausgefüllt vorliegen: Antragsformular, Projektbeschreibung, Kostenplan und notwendige Anlagen.

Was braucht's für die Förderung?

Kleinprojekte können die finanzielle Unterstützung nur erhalten, wenn sie erst nach der Zusage starten und fristgerecht abgeschlossen sind. Die Entscheidung über die Anträge obliegt einem Gremium aus Bürgermeistern, Öko-Erzeugern und -Verarbeitern. Gefördert werden neben Sachkosten auch Mittel für Dienstleistungen, zum Beispiel um Werbemittel wie Flyer zu erstellen.

Die Öko-Modellregion Inn-Salzach umfasst Altötting, Burghausen, Burgkirchen, Haiming, Halsbach, Kastl, Mehring und Teising. Sowohl Privatpersonen als auch Kleinst-Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentliche Einrichtungen können den Zuschuss beantragen.



Foto: © OEMR Inn-Salzach

Bei der Öko-Kleinprojekte-Förderung winken bis zu 10.000 Euro Zuschuss.

Soweit vorgeschrieben, muss eine Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag vorliegen. Ausgenommen hiervon sind zum Beispiel Antragsteller von Bildungsprojekten – diese benötigen keine Bio-Zertifizierung.

Bei der Öko-Modellregion nachfragen

Den Aufruf mit Kriterien, die einzuhaltenden Frist-Termine sowie ein Merkblatt und den Antrag gibts auf der Internetseite der Öko-Modellregion Inn-Salzach auf <https://oekomodellregionen.bayern/inn-salzach> unter „Aktuell“.

Fragen beantwortet Thomas Reiter, Manager der Öko-Modellregion Inn-Salzach, unter Telefon 0172 138 2868 oder per E-Mail an [thomas.reiter@burgkirchen.de](mailto:reiter@burgkirchen.de).

Gründer-Speeddating Inn-Salzach 2025

Praxisnahes Coaching und Beratung für Gründer, Nachfolger und Jungunternehmer



Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine Existenzgründung planen, ein Unternehmen übernehmen oder sich in den ersten Jahren der Selbstständigkeit befinden. Neben allgemeinen Informationen zu Gründung, Finanzierung, Versicherung und rechtlichen Themen erhalten die Teilnehmenden individuelle Hinweise, wie sie ihr Geschäftsmodell erfolgreich umsetzen können. Das Format ermöglicht den direkten Austausch mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen.



Vertreten sind unter anderem die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, die Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit, die AOK Bayern, AktivSenioren Bayern e.V., die Sparkasse Altötting-Mühldorf, meine Volksbank Raiffeisenbank eG sowie weitere regionale Beratungsstellen, Steuerkanzleien und Unternehmen.

Der Ablauf umfasst nach dem Einlass um 9:45 Uhr eine Begrüßung mit einer kurzen Erfolgsstory um 10:15 Uhr. Anschließend beginnt das eigentliche Speeddating, bei dem die Teilnehmenden von Berater zu Berater wechseln können. Nach einer kurzen Pause um 12:10 Uhr folgt eine zweite Gesprächsrunde, bevor die Veranstaltung um 14:00 Uhr endet.

Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, jedoch wünschenswert, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Organisatoren, darunter die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern – Geschäftsstelle Mühldorf – sowie die Kooperationspartner der Gründungsregion Inn-Salzach, laden alle Interessierten herzlich ein, diese Gelegenheit zur gezielten Netzwerkbildung und fachlichen Orientierung zu nutzen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unter www.gruendungsregion-inn-salzach.de zu finden.





Neuer „Rejoice“-Jahrgang in der Josefsburg am Start

Evangelisationsschule der Gemeinschaft Emmanuel

„Rejoice – Emmanuel School of Mission“ heißt das Projekt, das in der Josefsburg beheimatet ist. Mitte Oktober, ist wieder ein neuer Jahrgang an jungen Leuten in das denkmalgeschützte Gebäude eingezogen.

Die elf Studenten – sieben junge Frauen und vier junge Männer – kommen in diesem Jahr aus Australien, Deutschland, Frankreich, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Polen. In der Josefsburg leben sie zusammen und beschäftigen sich in Theorie und Praxis mit Fragen des christlichen Glaubens. Unterricht, Zeiten des Gebets, Gemeinschaft und kreative Workshops sind die Bausteine der Ausbildung, die die jungen Leute dort empfangen.

Viele von ihnen haben über Veranstaltungen der Gemeinschaft Emmanuel wie Teensforen, Jugendevents, dem Osterforum oder dem Sommerforum positive Erfahrungen mit Gott gemacht. Da sie aber meist nicht in einer kulturell-kirchlichen Umgebung aufwachsen, gehen diese positiven Erfahrung in den Sorgen des Alltags oft verloren. Damit ihr Glaube ein solides Fundament bekommt, um in den „Stürmen“ und Turbulenzen des Lebens zu bestehen, gibt es die „Rejoice“: ein Studium, das in einem internationalen

Kontext Bildung, Spiritualität, Gemeinschaft und zeitgemäßer Glaubensweitergabe vermittelt.

Auf mehreren Touren durch Europa können praktische Erfahrungen gesammelt werden. Die Musik bildet traditionell einen Schwerpunkt des Handwerkskastens, mit dem die jungen Leute den Glauben verkünden wollen. Die meisten spielen ein Instrument, singen oder tanzen. Musik und Kreativität spielen daher eine große Rolle. In kleinen und großen Projekten lernen die Studenten, Verantwortung zu tragen, im Team zu arbeiten, Themen zu vertiefen, eine gute Kommunikation, die das interkulturelle Zusammenleben im Alltag unterstützt und dabei hilft, vor einem Publikum zu sprechen, einige erwerben auch neue Sprachkenntnisse.

Ziel ist, dass die jungen Leute nach einem Jahr in ihr Land zurückkehren als gebildete, erwachsen gewordene, selbstbewusste Christen, die sich gerne in Gesellschaft und Kirche engagieren, unabhängig davon, welchen beruflichen Weg sie einschlagen. Wer die neuen Stu-

denten kennenlernen möchte, ist zum Rejoice-Eröffnungsabend am 22. November 2025 um 20:00 Uhr in die Josefsburg eingeladen. Hier kann man erfahren, was die jungen Menschen nach Altötting geführt hat und was sie in den kommenden Monaten vorhaben.

Adventsabend in der Josefsburg

Am 16. Dezember 2025 lädt die Gemeinschaft Emmanuel gemeinsam mit den Studenten von Rejoice, der „Emmanuel School of Mission“, von 18:30 bis 20:00 Uhr zu einem gemütlichen Adventsabend in die Josefsburg (Kolbergstraße 4) ein. Bei diesem vorweihnachtlichen Beisammensein wird es adventliche Live-Musik mit den Rejoice-Studenten und eine kurze Besinnung geben. Im Anschluss sind die Gäste zu einem gemütlichen Miteinander bei Glühwein und Adventsgebäck eingeladen. So besteht an diesem Abend die Möglichkeit, den neuen Rejoice-Jahrgang kennenzulernen und mit den jungen Menschen in Kontakt zu kommen. Die Studenten aus sieben verschiedenen Ländern sind in diesem Jahr in der Emmanuel School of Mission in Altötting, um ganz bewusst ein Jahr Gott zu widmen und in Gemeinschaft Glauben zu leben und weiterzugeben. Weitere Infos sowie ein ausführliches Programm der Aktivitäten des neuen Jahrgangs gibt es unter www.rejoice.cyou. Der Eintritt ist frei – die ganze Familie ist willkommen!

Text: Johannes Lerch



Der neue Rejoice-Jahrgang 2025/26.

Foto: Gemeinschaft Emmanuel

ANZEIGE

BRAUEREI + WIRTSHAUS

Hausgebraute Biere
und bayerische
Schmankerlküche



Graminger Weissbräu

BRAUEREI + WIRTSHAUS
Fam. Detter · Tel. 08671/96140

Mo., Di. und Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa. und So. ab 11.00 Uhr
durchgehend warme Küche

vegetarische/vegane Gerichte

www.graminger-weissbraeu.de

Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Zweirad Schröck gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Herbstschnäppchen“. Aus den vielen Einsendungen wurden Christiana Magiera und Klaus Dudenhöffer gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!

Von links: Frau Schröck und Herr Dudenhöffer, Frau Magiera war leider verhindert.



Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Sicherheitspflichten bei Schnee- und Eisglätte in Altötting

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege in einem verkehrssicheren Zustand zu halten, um Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte wirksam zu vermeiden. Diese Pflicht umfasst insbesondere das Räumen und Streuen der Gehflächen, sodass Unfälle durch Schneeansammlungen, überfrierende Nässe, Reif oder Eisglätte verhindert werden. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, können Schadensersatzforderungen entstehen, wenn es zu Stürzen oder anderen Schäden kommt. Darüber hinaus droht bei Verstößen gegen die Räum- und Streupflicht eine Geldbuße von bis zu 500,- € durch die zuständige Behörde.

Als Gehwege im Sinne dieser Regelung gelten befestigte Bürgersteige. Ist ein solcher nicht vorhanden, so ist ein etwa ein Meter breiter Streifen entlang der Fahrbahn oder an der Grundstücksgrenze als Gehweg zu betrachten und entsprechend zu sichern. Die Pflicht zur Räumdung beginnt an Werktagen um 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8:00 Uhr. Sie endet jeweils um 20:00 Uhr und muss bei anhaltendem Schneefall oder erneuter Glättebildung so oft wiederholt werden, wie es zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

Das geräumte Material (Schnee und Eisreste) ist so zu lagern, dass es den öffentlichen Verkehr nicht beeinträchtigt. Entwässerungsrinnen, Hydranten, Fußgängerüberwege sowie Straßeneinmündungen sind stets freizuhalten, um eine sichere Nutzung des Verkehrsraumes zu gewährleisten. Kleinmengen an Streumaterial wie Splitt können kostenlos aus bereitgestellten Streukästen im Stadtgebiet oder beim Städtischen Bauhof abgeholt werden. Es wird ausdrücklich empfohlen, den Splitt trocken und frostsicher zu lagern, um eine jederzeitige Verwendbarkeit sicherzustellen.

Ihre Stadtverwaltung Altötting

Was ist los?

Es ist wieder soweit – das nächste Kulturprogramm wird vorbereitet!

Wie immer nimmt die Stadt Altötting gerne die Veranstaltungen der Altöttinger Vereine und Verbände auf, doch dafür brauchen wir Ihre Mithilfe: Bitte tragen Sie bis zum 30.11.2025 Ihre Termine für März bis Juli 2026 auf der Website unter altoetting.de/veranstaltungen ein. Verfassen Sie einen aussagekräftigen Text, stellen Sie uns ein ansprechendes Bild zur Verfügung und wir nehmen Ihr Event gerne in das Kulturprogramm auf. Anfang Februar soll die neue Ausgabe erscheinen und Lust machen auf die Altöttinger Vielfalt!



Foto: Touristinfo

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!



NEW JOB

Starten Sie Ihre Karriere mit den besten Stellenangeboten der Region!

ANZEIGE



ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

Noch unsicher bei der Berufswahl?
Mach ein Praktikum!

Tel. 08671 5065-63 · karriere@geiselberger.de
Spannende Medienberufe findest du unter: karriere.geiselberger.de

ANZEIGE

Wir suchen laufend

Kursleiter (m/w/d)
für den Fachbereich
Gesundheit / Fitness

vhs Volkshochschule
Alt-/Neuötting - Töging a. Inn
Tel. 08671 12077
vhs.alt-neuoetting@t-online.de



ANZEIGE



STEUER DEINE KARRIERE !!

Steuerfachangestellte/r
(m/w/d)

Mit Ausbildung Karriere machen.

Die Ausbildung bietet

- ✓ einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✓ vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ hervorragende berufliche Zukunftsaussichten

SteuerDeineKarriere.de
@steuerdeinekarriere

Scan mich!



STEUERBERATERKAMMER MÜNCHEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



ODU – WO DEINE AUSBILDUNG ZÄHLT

#wodu zählt

Die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im September 2026 hat gestartet. Du suchst ein Unternehmen, wo deine Ausbildung zählt und #wodu zählt? Dann bist du bei ODU, einem führenden Hersteller von Steckverbindern, genau richtig!

Bei ODU bieten wir dir eine fundierte Ausbildung in verschiedenen Berufen (m/w/d) und Dualen Studiengängen an:

TECHNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Fachkraft für Metalltechnik
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Oberflächenbeschichter
- Mechatroniker
- Fachinformatiker
- Technischer Produktdesigner

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGSBERUFE

- Industriekaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel

LOGISTISCHE AUSBILDUNGSBERUFE

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist

DUALE STUDIENGÄNGE

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft

In unseren modernen Ausbildungswerkstätten wirst du von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern betreut und optimal auf deine Zukunft vorbereitet. Ab dem zweiten Lehrjahr durchläufst du verschiedene Abteilungen, um dein Wissen in der Praxis zu vertiefen.

Neben der Ausbildung erwartet dich bei ODU ein starkes Teamgefühl mit gemeinsamen Veranstaltungen, Ausflügen und der jährlichen Azubireise. So lernst du deine Kolleginnen und Kollegen kennen und kannst dich bestens im Unternehmen vernetzen. Natürlich bieten wir dir

nicht nur eine erstklassige Ausbildung, sondern auch attraktive Konditionen. Denn ODU steht für eine Ausbildung, #wodu profitierst:



1.264 € brutto im ersten Lehrjahr



Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Firmenboni



Zeugnisprämien bei guten Leistungen



30 Tage Urlaub



kostenloses Essen in unserer Kantine „Otto's“ uvm.

Klingt gut? Dann sichere jetzt deine Chance und bewirb dich direkt auf unserer Website unter [odu-ausbildung.de](https://www.odu-ausbildung.de)

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!

ANZEIGE

Starte Deine Karriere im größten Chemiepark Bayerns

AUSBILDUNG

Bewirb Dich jetzt für Deine Karriere im Chemiepark GENDORF

Ausbildungsberufe m/w/d)

- Chemielaborant
- Chemikant
- Eisenbahner im Betriebsdienst
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Kaufleute für Büromanagement
- Mechatroniker
- Werkfeuerwehrleute

Deine Benefits bei uns:

- Attraktive Sonderleistungen des bayerischen Chemietarifs (30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, u.v.m.)
- Azubi-WLAN und Tablets
- Zuschuss zu Bus- und Zugkosten
- betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitskonzept

www.bit-gendorf.de



GENDORF
CHEMIEPARK

Kennenlern- nachmittage

28. 11. • 12. 12.

jeweils ab 14:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung
unter bit-gendorf.de

Infos und
Bewerbung
08679/7-5891
martina.moser@bit-gendorf.de



Alte Haupttor-Straße 2
84508 Burgkirchen a.d.Alz



Folge uns auf
Instagram
[bit.gendorf](https://www.instagram.com/bit.gendorf)



Folge uns auch
auf TikTok!
[bit.gendorf](https://www.tiktok.com/@bit.gendorf)

CLARIANT

InfraServ
GENDORF

InfraServ
GENDORF | TECHNIK

GORE
Creative Technologies
Worldwide

ARCHROMA
LIFE ENHANCED

Entdecke spannende **Druck- & Medienberufe**



Von Blues & Soul bis Austro-Pop

Bunt gemischtes Mühldorfer Kulturprogramm im November



Bunt gemischt wie lange nicht ist das Kulturprogramm in Haberkasten und Stadtsaal in Mühldorf im November. Von Blues & Soul bis Austro-Pop und Barbershop ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und wie es sich für den Haberkasten als eine der schönsten Kabarettbühnen der Region gehört, darf natürlich auch Kabarett nicht fehlen:

Mit Sonja Pikart und Robert Palfrader sind im November gleich zwei österreichische Künstler im Programm. **Sonja Pikart** kommt am 22. November mit ihrem Programm „Halb Mensch“ in den Haberkasten. Dafür wurde die gebürtige Aachenerin, die aber in Wien lebt, vergangenes Jahr mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet. In ihren Programmen analysiert sie gesellschaftspolitische Schiefereien und Entwicklungen. Auch in ihrem bereits vierten Soloprogramm seziert Sonja Pikart unser Dasein bis ins schmerzhaft Detail und legt sich dabei selbst unters Messer. **Robert Palfrader** ist nicht nur Kabarettist, sondern auch Schauspieler und Autor und in Österreich aus vielen TV-Shows bekannt. In seinem ersten Solo-Kabarettprogramm „Allein“ erzählt er am 29. November im Haberkasten, wie er vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten wurde – und warum ihm Religion trotzdem wichtig ist. Dabei verpackt er Gesellschaftskritik in ganz viel Humor und Satire.

Musikalisch startet der November mit einem ganz großen Star der Blues-Szene. Der Schweizer **Philipp Fankhauser** ist in seiner Heimat eine Blues-Legende, seine Alben landen immer vorde-re Charts-Platzierungen. Zwischenzeitlich musste er eine längere Bühnenpause einlegen, aber jetzt ist er mit neuem Album zurück und das präsentiert er am 6. November im Haberkasten. „Best of Austro-Pop“ heißt es, wenn „**Auf a Wort**“ am 14. November im Stadtsaal spielen. Eigentlich hatten sie sich zum Ziel gesetzt, STS möglichst authentisch zu interpretieren, inzwischen ist ihr Repertoire aber weit darüber hinausgewachsen und umfasst auch Ambros, Danzer, Seiler & Speer uvm.

Auch für die kleinen Kulturfreunde wird es im November musikalisch: Das Kinderlieder-Duo **Sternschnuppe** – alias Margit Sarholz und Werner Meier – gastiert am 9. November im Haberkasten mit ihrem Programm „Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer“. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren, aber eigentlich ein Spaß für die ganze Familie.

Und im November startet auch schon das Weihnachtsprogramm: am Christkindlmarkt-Sonntag, 30. November kommen die **Ringmasters** in den Haberkasten. Die Barbershop-Weltmeister aus Schweden begeistern mit einer weltmeisterlichen Stimmenshow, das heißt sie singen A-capella. Ihr Weihnachtsprogramm „It's Christmas Time“ ist eine bunte Mischung aus allseits bekannten englisch-amerikanischen Klassikern wie „Jingle Bells“ und „Santa Claus is coming to town“ und traditioneller schwedischer Weihnachtsmusik.

Das weitere Programm sowie Karten gibt es im Kulturamt, Stadtplatz 3, Telefon 08631/ 612 612 oder online unter www.muehldorf.de/kultur

ANZEIGE

Kreisstadt Mühldorf a. Inn		Haberkasten	Stadtsaal
mühldorferleben			
So 09.11.	Sternschnuppe		
15:00 Uhr	»Abenteuerlieder aus dem Koffer«		
Sa 15.11.	HISS		
20:00 Uhr	»Für eine Handvoll Cent«		
Fr 21.11.	Golden Notes play The Beatles		
20:00 Uhr	Von „Yesterday“ bis „Let it be“		
Sa 22.11.	Sonja Pikart		
20:00 Uhr	»Halb Mensch« Österr. Kabarettpreis 2024		
Sa 29.11.	Robert Palfrader		
20:00 Uhr	»Allein«		
So 31.11.	Ringmasters		
20:00 Uhr	»It's Christmas Time« Barbershop Weltmeister		

Karten im Kulturamt Mühldorf
Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 612-612, www.muehldorf.de
und an allen Vorverkaufsstellen

Egerländer Blasmusik – Neusiedl am See

Traditionelle böhmische Klänge im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING



Seit über 30 Jahren begeistert die Egerländer Blasmusik Neusiedl am See ihr Publikum mit traditioneller böhmischer Musik. Das international besetzte Spitzenorchester präsentiert am 9. November 2025 erstmals im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING sein Programm „Böhmischer Traum“.

Für die Egerländer Blasmusik vereinen sich gleichgesinnte Musiker aus Österreich und seinen Nachbarländern, um gemeinsam die Faszination dieser Musikrichtung zu pflegen und dem Publikum ein anspruchsvolles Konzerterlebnis zu bieten. Grundlage der Darbietungen ist die hohe musikalische Qualifikation der Musiker, doch ebenso entscheidend ist ihre tiefe Verbundenheit mit der böhmischen Blasmusik. Mit Hingabe und Gefühl erwecken sie die bekannten Egerländer Melodien zu neuem Leben.

Unter der Leitung von Elmar Walter entfaltet sich die unverwechselbare Klangwelt der Egerländer Musik – mit dem Gesangsduo Sonja Vollmuth und Michael Selig, Evergreens wie „Rauschende Birken“ und dem „Astronautenmarsch“ sowie virtuoson Solostücken. Das Ensemble, inspiriert von Ernst Mosch, verbindet traditionelle Blas-



Foto: FORUM

musik mit musikalischer Vielfalt und begeistert seit Jahrzehnten Fans in ganz Europa.

Ein Abend voller Herz, Leidenschaft und Präzision erwartet das Publikum – ein Konzert, das die böhmische Musik in ihrer schönsten Form präsentiert. Tickets sind ab sofort erhältlich.

Simone ungefiltert



„Wie schnell die Zeit vergeht...“



Dieser Gedanke schoss mir neulich durch den Kopf, als wir die November-Ausgabe fertiggestellt haben. Kein Wunder, denn im Stadtblatt dreht sich thematisch irgendwie fast alles um den Advent, und ich dachte nur: Schon? Ich trage die vorweihnachtliche Stimmung ehrlich gesagt noch so gar nicht in mir. Mein Kopf ist irgendwie noch im Herbst geblieben.

Wobei ich vor ein paar Tagen herzhaft lachen musste. Mein Mann kam vom Einkauf heim und überreichte mir voller Stolz eine Lektüre, auf der in fetten Lettern „Plätzchen Ideen“ stand, verbunden mit dem Satz: „Ich habe Dir heute etwas mitgenommen, damit Du wieder Ideen fürs Plätzchenbacken hast.“

Tja, das Ganze hat seine Vorgeschichte. Als unsere Kinder noch klein waren, habe ich mit den Beiden jedes Jahr fleißig Plätzchen gebacken. 15 verschiedene Sorten waren keine Seltenheit! Wie das aber nun mal so ist – die Kinder werden größer und das Backen lässt nach. Ich schiebe es gerne auf die fehlende Zeit. Das wird aber von meiner Familie mit voller Absicht überhört. Stattdessen wird schon frühzeitig geschaut, wie ich denn besser motiviert werden könnte. Das Totschlagargument: Eine Tradition darf nicht vernachlässigt werden. Zum 1. Advent muss der volle Plätzchenteller am Tisch stehen! Und mal ganz ehrlich, die Plätzchen schmecken ja zur Adventszeit am allerbesten.

Ich werde mich heuer bemühen, dass der Teller wieder voll wird und jeder seine Liebessorte bekommt. Die Spitzbuben zum Beispiel – die dürfen einfach nicht fehlen! Und dann auch gleich doppelte Menge. Ich mag sie sehr gerne mit Johannisbeergelee gefüllt, was bei uns ein jährliches Thema ist, weil mein lieber Mann sie gerne mit Erdbeermarmelade gefüllt hat – was ich bis heute nicht verstehe. Mal schauen, wer sich dieses Jahr durchsetzt...

Aber wissen Sie was? Wenn ich erstmal anfangen mit dem Backen, dann stellt sich auch die vorweihnachtliche Stimmung ganz von alleine ein – da bin ich mir ganz sicher.

Ich wünsche Ihnen einen schönen 1. Advent – mit hoffentlich einem vollen Plätzchenteller!

Ihre Simone Hutterer



Ökumenische FriedensDekade 2025

9. bis 19. November 2025

Seit 45 Jahren setzt sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein. Unter dem Motto Komm den Frieden wecken lädt die FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025 dazu ein, Frieden hörbar, sichtbar und spürbar zu machen.

Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag, 9. November 2025, um 19:00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten in Altötting mit einem Konzert regionaler Chöre statt. Mitwirken werden der Chor der Evangelischen Kirche Waldkraiburg, der Frauenbundchor Altötting sowie die Evangelische Kantorei Altötting.

Am Dienstag, 11. November 2025, wird um 19:00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten der Film Camino al la Paz gezeigt – ein Roadmovie, das sich zu einer Pilgerfahrt entwickelt.

Am Donnerstag, 13. November 2025, folgt eine musikalische Lesung mit Alois Prinz zu seiner Biografie über Albert Schweitzer. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Gitarristen Johannes Öllinger.

Am Freitag, 14. November 2025, beginnt um 17:00 Uhr an der Kirche Zum Guten Hirten der traditionelle Friedensmarsch. Nach Liedern und Texten am Kapellplatz schließt sich im Begegnungszentrum ein besinnlicher Abend zum Thema 800 Jahre Sonnengesang Heiliger Franziskus an. Das Ensemble Musica Nova gestaltet diesen Abend musikalisch.

Der Workshop Hoffnungslieder mit Kathi Stimmer-Salzedo am Dienstag, 18. November 2025, ist bereits ausgebucht.

Während der FriedensDekade finden zudem an verschiedenen Orten Friedensandachten statt. Am Samstag, 15. November 2025, wird um 19:00 Uhr in St. Konrad das Interreligiöse Friedensgebet gefeiert. Am Samstag, 22. November 2025, folgt – etwas verspätet – der ökumenische Kinderbibeltag.

Der offizielle Abschluss der FriedensDekade erfolgt am Mittwoch, 19. November 2025, mit einem ökumenischen Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten, zelebriert von Prälat Günther Mandl und Pfarrer Simon Stritar.

Bereits ab 1. November 2025 ist in den Evangelischen Kirchen in Altötting, Neuötting und Garching die Ausstellung Gestalten der



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de




Text u. Foto: Evangelische Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“.

Gewaltfreiheit zu sehen. Das von pax christi initiierte Projekt erinnert an elf Persönlichkeiten, die sich für gewaltfreie Wege des Umgangs mit Macht und für neue Formen von Frieden und Versöhnung eingesetzt haben.

Weitere Informationen und Termine sind unter

<https://www.altoetting-evangelisch.de/oekumene/oekum-friedensdekade> abrufbar.

Nichts ist, wie es scheint - oder doch?

Fake News, social media, KI-Bilder



Katharina Nocun.
Foto: Bastei-Lübbe



sam gegen den „Deep State“? geht sie der Frage nach, wie „Fake Facts“ das Fundament unserer Demokratie beschädigen. Warum verfangen Verschwörungserzählungen eigentlich so gut? Welche psychologischen Mechanismen spielen dabei eine Rolle? Und wie lässt sich dem etwas entgegensetzen?

Nina Poppel ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin. Auf ihrem Instagram-Account greift sie als @nini_erklaert_politik das tägliche politische Geschehen auf und erklärt sachlich und nachvollziehbar, was es eigentlich bedeutet, wenn der erste Wahlgang zum Kanzleramt zu keinem Ergebnis führt, was die Schuldenbremse in der Praxis heißt, und welche Partei welchen Standpunkt vertritt.

2025 erschien Poppels erstes Sachbuch „Endlich Politik verstehen“, in dem sie eine Einführung in das politische Leben und Denken gibt. Dabei macht sie deutlich, dass Politik nicht nur in Parlamenten und auf internationalen Gipfeln stattfindet, sondern alle betrifft – in unseren Rechten, unseren Entscheidungen und unserer Zukunft.

Die dritte Referentin ist Lajla Fetic, eine anerkannte Expertin für KI-Governance und Digitalpolitik. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau vertrauenswürdiger Künstlicher Intelligenz. Ihr Ziel ist es, durch wirksame Governance-Strukturen den verantwortungsvollen und transparenten Einsatz von KI-Technologien zu fördern. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich intensiv mit der Frage, wie Technologie unter geeigneten Rahmenbedingungen zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen kann.

Als Sachverständige unterstützte sie unter anderem das Europäische Parlament und den Deutschen Bundestag bei der Gestaltung und Umsetzung der EU KI-Verordnung. Für ihr Engagement wurde sie in die Liste der 100 Brilliant Women in AI Ethics aufgenommen.

Die neuen Medien sind längst zu Instrumenten der Politik geworden. Oder wird die Politik instrumentalisiert? Heute kann und sollte man so gut wie nichts, was man im Internet sieht, ohne Weiteres glauben. In der täglichen Datenflut fällt es aber schwer, jedes Bild, jeden Text, jede Neuigkeit auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen.

Das Daten-Dickicht ist verwirrend und oftmals undurchschaubar – glücklicherweise gibt es aber einige Möglichkeiten, wenigstens einen Kompass in die Hand zu bekommen. Die drei Referentinnen des Zukunftsforum: Perspektivwechsel am 6. Februar 2026 geben uns das Werkzeug, um kompetent durch die Medienlandschaft zu steuern.

Mit Katharina Nocun ist eine vielfach ausgezeichnete Publizistin auf dem Podium, die sich mit falschen Fakten und Verschwörungserzählungen auseinandersetzt. In ihrem Vortrag „Gemein-

Das Zukunftsforum: Perspektivwechsel zum Thema Demokratie findet am 6. Februar 2026 statt. Der Eintritt ist frei, alle Informationen unter altoetting.de/zukunftsforum

ANZEIGE



BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A. D. ALZ

www.buergerzentrum.net

VOL. 2

KISS
FOREVER BAND

07.03.26

BOUNCE
BON JOVI TRIBUTE BAND

08.05.26

Conni
Das Musical!

10.05.26

STRANGE KIND OF WOMEN

24.07.26

25 Jahre Väterchen Frost

Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Tanz und Kreativität



Text u. Bild: Elena Becker

Seit 1992 bereichert Elena Becker das kulturelle Leben und begeistert seit rund 25 Jahren unter dem Namen Freestyle Events mit kreativen Programmen Kinder und Erwachsene. Seit etwa 15 Jahren finden die Veranstaltungen im AWO-Haus an der Hillmannstraße statt, wo zahlreiche Neujahrsprogramme und Feste entstanden sind.

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich das Haus in einen festlich geschmückten Ort. Im Mittelpunkt steht ein fünf Meter hoher Weihnachtsbaum, an dem Väterchen Frost und Snegurotschka die Kinder begrüßen. Diese tragen kleine Darbietungen vor und erhalten dafür ausgewählte Geschenke.

Die interkulturellen Programme sprechen Gäste aller Altersgruppen an. In diesem Jahr wird das 25. Neujahrsprogramm gefeiert – vermutlich das letzte in den bekannten Räumen. Elena Becker bietet weiterhin Unterricht in Ballett, Contemporary Dance sowie altersgerechten und gesundheitsfördernden Kursen an. Informationen zu neuen Kursorten gibt es unter www.tanzakademie-becker.com oder telefonisch unter 01577 4109411.

Propaganda à la carte

Matthias Deutschmann gastiert im FORUM

Politologen schreiben seit Jahren ein Buch nach dem anderen: Es steht nicht gut, um unsere Demokratie. Sie dümmert dahin, hat Zerfallserscheinungen oder geht einfach zu Ende. Keine Demokratie hält ewig. Geht es der Demokratie wie dem Kabarett? Ist sie ein Auslaufmodell oder leben wir bereits in einer Postdemokratie? Das Angebot an Pessimismus ist reichhaltig. Was tun?

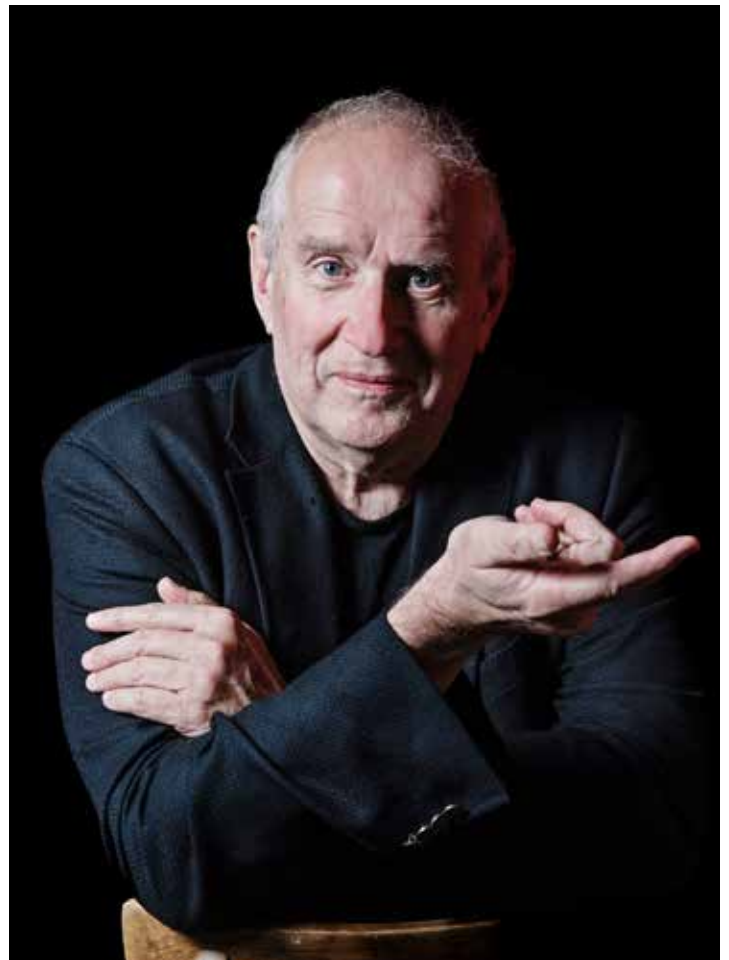
Der Bundespräsident auf Schloss Bellevue weiß es auch nicht, ist aber bereit, zur Aufklärung düsterer Dystopien Amtshilfe zu leisten: „Den Weg in die Zukunft finden wir nur bei Licht.“ Im Publikum wird es dunkel. Die Bühne ist hell erleuchtet. Alles wird gut! King Kong can do no wrong!

Matthias Deutschmann kommt am 14. November 2025 ins KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING und präsentiert sein neues Programm „Propaganda à la carte“.

Deutschmann ist ein echtes Aushängeschild des politischen Kabaretts. Mit einer einzigartigen Mischung aus viel Witz, einer Menge Tiefgang und dazu eine ordentliche Prise Musikalität begeistert Matthias Deutschmann sein Publikum bereits seit mehreren Jahrzehnten.

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann, mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt, gerade wenn es um Krieg und Frieden geht.

Tickets gibt es in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus oder unter altoetting.de/veranstaltungen



Matthias Deutschmann.
Foto: Klaus Polkowski

Advent in Mondsee

2025

Termine

Eröffnungswochenende: 21. – 23. November

1. Adventwochenende: 28. – 30. November

2. Adventwochenende: 05. – 08. Dezember

3. Adventwochenende: 12. – 14. Dezember

4. Adventwochenende: 19. – 21. Dezember

Öffnungszeiten

Gastronomie am Advent

Freitag 15:00 - 21:30 Uhr

Samstag & Sonntag 11:00 - 21:30 Uhr

Montag, 08. Dezember 11:00 - 21:30 Uhr

Kunsthandwerk am Advent

Freitag 15:00 - 19:30 Uhr

Samstag & Sonntag 11:00 - 19:30 Uhr

Montag, 08. Dezember 11:00 - 19:30 Uhr



MONDSEE-IRRSEE
salzkammergut

Der Advent in Altötting – Schöner könnt's kaum sein!



Foto: Whynot-Events.

Rund um den besinnlichen Christkindlmarkt am Kapellplatz (28. November – 21. Dezember 2025) ranken sich wunderbar-weihnachtliche Angebote und Veranstaltungen.

Adventliche Klänge

Advent ist die Zeit, um sich einzustimmen auf das schönste Fest des Jahres. Ob besinnliche adventliche Klänge, rappende Heilige Drei Könige, persönliche Weihnachtsanekdoten oder eine Märchenstunde für Kinder und Märchenfans: Für jeden ist eine adventliche Auszeit im Programm.

Highlights wie das traditionelle Altöttinger Adventsingen am 6. Dezember 2025 wechseln sich ab mit beeindruckenden Bühnen-Inszenierungen und klangvollen Konzerten in den Kirchen und im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING.

Das Münchner Theater für Kinder ist auch in diesem Advent zu Gast und bringt am 29.11. das beliebte Märchen „Der Froschkönig“ mit.

Eine märchenhafte Musical-Darbietung erwartet Kinder und Erwachsene mit Tabaluga und Lilli am 6. Dezember 2025. Der beliebte Drache nimmt das Publikum mit auf seine Reise, untermalt von Peter Maffay-Songs.

Ein Allzeit-Klassiker ist die Alpenländische Weihnacht am 14. Dezember 2025 mit Christian Wolff als Erzähler, den Regensburger Domspatzen, Blechbläsern und Harfe.

Gemeinsame Rundgänge

Mit „Herzerwärmendes Altötting“ und „Weihnacht, Raunacht, Neujahrszauber“ bietet die Bürger- und Touristinfo Einblicke in adventliche Traditionen und Mythen, Sagen und Bräuche rund um den Jahreswechsel. Diese Stadtführungen zeigen die untrennbare Verbindung zwischen Altötting und dem Advent. Die Vielfalt des Krippenbaus, die in Altötting nicht nur zur Weihnachtszeit entdeckt werden kann, ist ein wichtiger Teil des Rundgangs „Herzerwärmendes

Altötting“. Beinahe mystisch wird's in „Weihnacht, Raunacht, Neujahrszauber“, wenn unter anderem dem Brauchtum des Räucherns nachgegangen wird. Beide Führungen enden in geselliger Atmosphäre bei einem Heißgetränk auf dem Christkindlmarkt.

Christkindl-Rallye

Die Aufregung in den Tagen vor dem Heiligen Abend und die Vorfreude, die mit Adventskalender, Nikolaus-Besuch und Plätzchen-Backen jeden Tag ein wenig mehr steigt, lassen seit Jahrzehnten Kinder-Augen strahlen.

Diese kindliche Begeisterung soll in Altötting ihren Höhepunkt erreichen und so ranken sich durch die Vorweihnachts-Zeit und rund um den

Christkindlmarkt so einige Angebote für die Kleinsten und ihre Familien.

Ein wunderbares Suchspiel über den ganzen Christkindlmarkt ist die Christkindl-Rallye! Die Kinder helfen, einen verwaschenen Wunschzettel wiederherzustellen und sorgen so dafür, dass der Wunschzettel noch pünktlich beim Christkind ankommt – als Dankeschön wartet eine Überraschung. Die Rallye ist in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus erhältlich.

Eiszauber am Bahnhofplatz

Zeitgleich zum Christkindlmarkt beginnt auch der Eiszauber am Bahnhofplatz! Fußläufig vom Kapellplatz gut erreichbar ist die 300 m² große Synthetik-Eisbahn installiert und wartet mit Schlittschuhen, gastronomischem Angebot und einigen Spezial-Events auf Kufen-Königinnen und Eisprinzen jeden Alters. 28. November – 21. Dezember 2025 (während des Christkindlmarkts) täglich geöffnet von 13:30 - 18:30 Uhr.

Besondere Spezial-Gäste begegnen den Eisläufern auch in diesem Jahr bei der Schlitterpartie!

Am 6. Dezember 2025 besucht der Nikolaus höchstpersönlich die anwesenden Kinder und hat sogar Geschenke im Gepäck.

Am 13. Dezember 2025 folgt ein allseits beliebtes Highlight: Bei der Frozen-Kids-Disco kommen die Stars des Disney-Musicals nach Altötting. Olaf, Elsa und Co. spielen mit den Kindern im Eis – mit Glitzertattoos und Kinderschminken!

Am 31. Dezember 2025 erwartet die Kinder eine Premiere: Die Charaktere aus Paw Patrol – Chase, Skye und Marshall – sind zu Gast bei der Cool Paw Party.

Am 1. Februar 2026 wird es zauberhaft, wenn bei Hogwarts-on-Ice neben echten Zaubertricks auch das aus Harry Potter bekannte Spiel „Quidditch“ auf dem Eis ausprobiert wird.

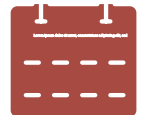
Alles rund um den Advent in Altötting unter altoetting.de/advent



Bürgerinfos & Veranstaltungen

07.11.2025, 08:00 Uhr	Yoga Morgenkurs , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
07.11.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
07.11.2025, 15:15 Uhr	Vorlese3viertelstunde , Stadtbücherei Altötting, Stadtbücherei Altötting
08.11.2025, 20:00 Uhr	Herr Schröder , OSKAR KONZERTE, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
08.11.2025, 19:00 Uhr	Legends of Music - Dinner Show , Hotel Zur Post, Hotel Zur Post
09.11.2025, 17:00 Uhr	Egerländer Blasmusik Neusiedl am See , Egerländer Blasmusik EO, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
10.11.2025, 14:00 Uhr	Kunstführung mit Erni Brendtner , Stadt Altötting, Rathaus
10.11.2025, 08:00 Uhr	Von Vorbildern und Visionen , Kreisstadt Altötting, Rathaus
11.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
11.11.2025, 09:00 Uhr	Generationen-Frühstück , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
11.11.2025, 14:00 Uhr	Hospiz Café , Hospizverein im Landkreis Altötting e.V., Alten- und Pflegeheim St. Klara
11.11.2025, 18:30 Uhr	Kurs für Pflegende Angehörige , Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Soziale Dienste
11.11.2025, 14:00 Uhr	Senioren Tanztee , Kreisstadt Altötting, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
11.11.2025, 11:00 Uhr	Sprach-Café: Spanisch oder Englisch , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
11.11.2025, 10:00 Uhr	Tanz Erleben , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
12.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch Fit , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
12.11.2025, 08:00 Uhr	Inzell Rundwanderung , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
12.11.2025, 17:15 Uhr	Kinderkino , Stadtbücherei Altötting, Stadtbücherei Altötting
12.11.2025, 16:00 Uhr	Stadtratssitzung November 2025 , Kreisstadt Altötting, Rathaus
13.11.2025, 19:00 Uhr	Alice I Zirkusshow , Grusha Media GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
13.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
13.11.2025, 11:00 Uhr	EDV Treff 1zu1 , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
13.11.2025, 09:15 Uhr	Pilates , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
14.11.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
14.11.2025, 20:00 Uhr	Matthias Deutschmann , KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
14.11.2025, 08:00 Uhr	Yoga Morgenkurs , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
14.11.25	Von Vorbildern und Visionen , Kreisstadt Altötting, Rathaus
15.11.2025, 10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Erwachsene , BRK Sozialwerkstatt, Migrationsberatung, BRK Sozialwerkstatt
15.11.2025, 10:00 Uhr	Lernen macht Spaß , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
15.11.2025, 20:00 Uhr	The Dark Tenor - Rock meets Klassik , Red Raven GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
18.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
18.11.2025, 19:30 Uhr	Dienstagskonzert , Berufsfachschule für Musik/Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik/Max-Keller-Schule
18.11.2025, 09:00 Uhr	Generationen-Frühstück , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
18.11.2025, 10:00 Uhr	Tanz Erleben , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
19.11.2025, 15:00 Uhr	ANTHA-Lesung , Stadtbücherei Altötting, Stadtbücherei Altötting
19.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch Fit , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
19.11.2025, 16:00 Uhr	Handarbeitstreff , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
19.11.2025, 14:00 Uhr	Senioren Spielenachmittag , Kreisstadt Altötting, BRK-Seniorenzentrum Altötting
20.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
20.11.2025, 09:15 Uhr	Pilates , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
21.11.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
21.11.2025, 20:00 Uhr	Semino Rossi , Semino Rossi GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
21.11.2025, 15:15 Uhr	Vorlese3viertelstunde , Stadtbücherei Altötting, Stadtbücherei Altötting
21.11.2025, 08:00 Uhr	Yoga Morgenkurs , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
bis 23.11.25	INN Nachbarschaft , Stadtgalerie, Stadtgalerie Altötting
25.11.2025, 19:30 Uhr	BÖF - grenzenlos anders... , Berufsfachschule für Musik/Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik/Max-Keller-Schule
25.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
25.11.2025, 09:00 Uhr	Generationen-Frühstück , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch Fit , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.2025, 16:00 Uhr	Handarbeitstreff , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.2025, 16:00 Uhr	Planungs-/Umweltausschuss Nov. 2025 , Kreisstadt Altötting, Rathaus
27.11.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus

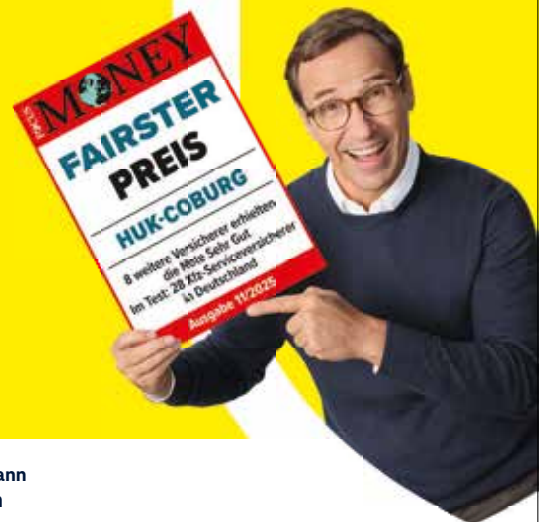
27.11.2025, 11:00 Uhr	EDV Treff 1zu1 , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
27.11.2025, 18:00 Uhr	Klassiker-Lesung Stadtbücherei , Stadtbücherei Altötting, Stadtbücherei Altötting
27.11.2025, 09:15 Uhr	Pilates , V 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
28.11.-21.12.2025	Altöttinger Christkindmarkt 2025 , Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
28.11.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
28.11.2025, 19:00 Uhr	Die stille Nacht , Wacky Productions GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
28.11.2025, 08:00 Uhr	Yoga Morgenkurs , TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
29.11.2025, 15:00 Uhr	Der Froschkönig , Kreisjugendring Altötting, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
29.11.2025, 16:00 Uhr	Herzerwärmendes Altötting , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
29.11.2025, 16:30 Uhr	Lateinamerikanischer Abend , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
29.11.2025, 07:00 Uhr	Saisonausklang auf der Ritzaualm , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
30.11.2025, 15:00 Uhr	Hans Berger , St. Antonius Buchhandlung, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
01.12.2025, 18:30 Uhr	Gesprächskreis pflegende Angehörige , Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Soziale Dienste
02.12.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
02.12.2025, 09:00 Uhr	Generationen-Frühstück , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
02.12.2025, 14:00 Uhr	Senioren Lesung mit Musik , Kreisstadt Altötting, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
03.12.2025, 09:30 Uhr	Deutsch Fit , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
03.12.2025, 16:00 Uhr	Handarbeitstreff , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
04.12.2025, 19:00 Uhr	Auftakt zum Jahresthema 2026: Nachhaltigkeit , Greenpeace e. V., KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
04.12.2025, 09:30 Uhr	Deutsch als Fremdsprache , Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
04.12.2025, 16:00 Uhr	Weihnacht-Rauhnacht-Neujahrszauber , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
07.12.2025, 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Altötting , VdK Altötting, Gasthof Plankl



ANZEIGE

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten **Kfz-Versicherung**
der **HUK-COBURG** mit dem besten
Preis-Leistungsverhältnis!



Kundendienstbüro
Klaus Schlickerrieder
Burghauser Str. 20
84503 Altötting
Tel. 08671 9288033
klaus.schlickerrieder@hukvm.de

Vertrauensmann
Florian Forsthofer
Heckenweg 5
84547 Emmerting
Tel. 08679 9090563
Mobil 0174 3013794
florian.forsthofer@hukvm.de

Vertrauensfrau
Gabriele Straßer
Innstr. 53
84513 Töging
Tel. 08631 9015260
gabriele.strasser@hukvm.de

Vertrauensmann
Herbert Gramsamer
Haberfeldstr. 6
84513 Töging
Tel. 08631 99769
herbert.gramsamer@hukvm.de

Vertrauensmann
Daniel Jelen
Eichendorffstr. 2
84533 Markt
Tel. 08678 3120144
daniel.jelen@hukvm.de

Vertrauensmann
Tobias Eglseider
Trebnitzerstr. 17
84489 Burghausen
Tel. 08677 8758871
tobias.eglseider@hukvm.de



Vorfreude ist die schönste Freude

Sechs Veranstaltungshighlights 2026 im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Wer sich frühzeitig um Geschenke kümmert, kann die Weihnachtszeit entspannt genießen – doch was eignet sich als wirklich gelungenes Präsent? Parfüm, Schmuck oder Bücher sind bewährte Klassiker, doch wahre Bedeutung erhält ein Geschenk erst, wenn es gemeinsame Erlebnisse ermöglicht.

Bereits jetzt sind zahlreiche Veranstaltungen des KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING im Vorverkauf. Hier eine Auswahl von sechs Höhepunkten für das Jahr 2026:

Am 4. Januar startet das Jahr mit der „Nacht der Musicals“. Die erfolgreichste Musical-Gala aller Zeiten begeistert mit einem spektakulären Mix aus Tanz, Akrobatik und Musik – ein Bühnenfeuerwerk, das zum Mitsingen und Mitfühlen einlädt.

Am 10. Januar folgt ein emotionaler Abend mit Paul Potts. Der britische Opernsänger, bekannt geworden durch seine ergreifende Interpretation von „Nessun Dorma“, präsentiert in Altötting seine außergewöhnliche Stimme und berührt das Publikum mit musikalischer Perfektion.

Kabarettistisch wird es am 15. Januar, wenn Malarina mit „Trophäenraub“ auftritt. Ihre Auftritte sind charmant, pointiert und politisch – ein humorvoller Abend voller Schärfe und Esprit.

Am 30. Januar wird es laut: Rebel Monster, die bekannte VOLBE-AT-Tribute-Band, sorgt für druckvolle Gitarrenriffs und energiegeladene Stimmung. Als Vorband heizen Blues aint Colorful ordentlich ein. Der Abend bildet den Auftakt einer dreiteiligen Rockkonzertreihe 2026.

Am 5. Februar folgt der Addnfahrer mit seinen „Lausbuam Gschicht'n“. Der bayerische Comedian erzählt Alltags- und Urlaubserlebnisse mit unverwechselbarem Humor – Lachen garantiert.

Den Abschluss dieser Auswahl bildet Teresa Reichl am 18. April. Die Kabarettistin, bekannt aus Fernsehen und Social Media, blickt in ihrem Programm „Bis jetzt“ auf ihre bisherigen Lebensziele und Erfahrungen – klug, witzig und ehrlich.

Ob zum Lachen, Mitsingen oder Staunen – die Veranstaltungen bieten vielfältige Erlebnisse, die verbinden.

Tickets und Informationen sind unter altoetting.de/veranstaltungen sowie in der Bürger- und Touristinfo im Altöttinger Rathaus erhältlich. Wer Freude verschenken möchte, verschenkt am besten: Vorfreude.



Die-Nacht-der-Musicals
Foto: Pura-Vida



Teresa Reichl
Foto: Agentur-Zweigold



Malarina
Foto: Christopher-Glanzl



Paul Potts
Foto: Max Dodson

ANZEIGE

Bequemer geht es nicht!

**DAMEN UND HERREN
HANDS-FREE SNEAKER**

**EINFACH REINSCHLÜPFEN
UND LOSGEHEN!**

**THALHAMMER
GESUNDE SCHUHE**

Neuöttinger Straße 26
84503 Altötting
Telefon: 08671 6753
Telefax: 08671 880835
info@thalhammer-schuhe.de

Montag bis Freitag:
09:00 – 13:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Samstags:
Geschlossen

www.thalhammer-schuhe.de

**Offizieller
GESUNDE
SCHUHE
Experte**

FUNKTION UND VORTEILE:

- US Patentierte Hands-Free Technologie
- Einfaches Slip-on System
- Wasserabweisendes, dehnbare Obermaterial
- Einfach mit Wasser und Seife zu reinigen
Einfach Schmutz abwischen
- Ohne Nähte; sehr gut gepolsterter Innenschuh
- Viel Platz im Vorfußbereich für Ihren Fuß
- Stark dämpfende, ergonomische Sohle mit aktiver Abrollunterstützung
- Gummi-Außensohle mit rutschfester Sohle und hoher Stabilität

INN Nachbarschaft – Eine Einladung zu geteilter Kunst, geteilter Nähe

Ausstellung in der Stadtgalerie



Die Ausstellung „**INN Nachbarschaft – Künstlerische Verflechtungen entlang des Inn**“ in der Stadtgalerie Altötting öffnete am 9. Oktober 2025 ihre Türen. Kunstschaaffende wie Alto Hien, Christine Perseis, Stefan Glas, Dominik Dengl u. a. nehmen uns mit auf diese Reise – flussauf und flussab – durch Bayern bis in das Innviertel in Oberösterreich. Von Ufer zu Ufer, von Atelier zu Atelier, von Stimme zu Stimme.

Die Gruppenausstellung ist so vielseitig wie die Inn-Nachbarschaft selbst: Über **Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Collagen und Poesie** werden Geschichten über unsere Beziehung zur Natur, über Gemeinschaft und Grenzen transportiert und verhandelt. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen, wie unterschiedlich, aber auch wie nah sich die Regionen beiderseits des Inns sind.

Vor Ort und digital

Wer die Ausstellung **INN Nachbarschaft** entdecken möchte, kann dies nicht nur in der Stadtgalerie Altötting tun. Mit verschiedenen digitalen Angeboten lässt sich die Kunst auch von zuhause oder unterwegs erleben – barrierefrei, anschaulich und persönlich.

Unser Ziel ist es, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Pflegebedarf aktiv in das kulturelle Leben einzubeziehen und ihnen über Kunst neue Zugänge, Erinnerungen und Gespräche zu schenken.

Inklusiv & digital: Kunst für alle Sinne, Kunst ohne Grenzen

Weil Nachbarschaft mehr ist als Nähe – sie ist auch Einladung – öffnet die Stadtgalerie **alle Türen zugleich** durch ein digitales Angebot, das niemanden ausschließt. Sie können die Ausstellung erleben

- ...mit einer **Video- und Audio-Führung**
- ...mit einer **Poesie-Lesung**
- ...mit einer **360°-Tour**, die es erlaubt, durch die Ausstellung zu wandern vom Wohnzimmer aus oder unterwegs;
- ...mit kostenlosen **VR-Brillen-Boxen**, die mit einem Smartphone überall einsetzbar sind.

Alle Menschen sollen Teil dieses Erlebnisses sein: jung oder alt, mit oder ohne Einschränkung. Alle gehören dazu – und alle können Kunst gemeinsam erleben.

Video- und Audio-Tour: Kunst hören und sehen

In der **Video- und Audio-Tour** führt sie das Expertinnen-Team durch die Ausstellung. Für jedes Werk werden Entstehungsgeschichte, Materialwahl, Form- und Gestaltungsentscheidungen, sowie künstlerische Intentionen erläutert.

Die Führung verläuft linear, vom Eingang der Ausstellung über die einzelnen Räume bis zu einem Ausklang oder Abschluss. Sie erlaubt es, die Ausstellung im eigenen Tempo zu erleben – Pause machen, zurückspringen, einzelne Abschnitte nochmal hören.

Die Video- und Audio-Tour ist auf unserem YouTube-Kanal unterwegs oder von zuhause abrufbar.

Start Video- und Audio-Tour, Teil 1:



Poesie-Lesung: Worte, die Brücken schlagen



Begleitend zur Ausstellung wurden Texte und Gedichte zum Thema **Nachbarschaft** und **Verbindung** verfasst und eingesprochen.

In der **Poesie-Lesung** entfalten sich vielseitige Stimmen in Klang und Sprache – sie spiegeln die Emotionen und Gedanken wider, die auch in den Kunstwerken sichtbar werden. Die vorgetragenen literarischen Gedanken stammen von Emma Berger, Erika Bauernschmid, Inge Weinberger, Lara Röckl, Marco Spiegl, Markus Moser, Michael Wilhelm und Viktoria Habichler (KUNST St. Pius, Caritas OÖ).

Auch diese ist auf unserem YouTube-Kanal unterwegs oder von zuhause abrufbar.

VR-Erlebnis: Mittendrin in der Ausstellung

Mit der **360°-Tour und VR-Erfahrung** kann man die Ausstellung virtuell begehen – ganz bequem von zuhause aus. Per Maus, Smartphone oder VR-Brille bewegt man sich durch die Räume der Stadtgalerie, betrachtet die Kunstwerke aus verschiedenen Perspektiven und entdeckt Details, die man im Vorübergehen vielleicht übersehen würde.

Ob in **Senioreneinrichtungen, Pflegeheimen oder im Krankbett** – unser digitales Führungsangebot bringt die Ausstellung direkt zu Ihnen. Interessierte können sich virtuell durch die Ausstellung INN Nachbarschaft bewegen, Kunstwerke entdecken und Momente des Sinnierens, des Staunens und der Freude erleben.

Unser Ziel ist es, Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Pflegebedarf aktiv in das kulturelle Leben einzubeziehen und ihnen über Kunst neue Zugänge, Erinnerungen und Gespräche zu schenken.

Zugang zur Tour über den QR-Code oder www.panotour.info/3d/stadtgalerie/inn/.



Besonders effektiv lässt sich die **360°-Tour** mit unseren **kostenlosen VR-Brillen-Boxen** erleben! Alles was dafür notwendig ist ist ein Smartphone. Gerne jederzeit in der Stadtgalerie oder Bürger- und Touristinfo Altötting abholen und das Kunst-Erlebnis mit Hause nehmen oder mit den Liebsten teilen.

Ein offenes Fenster in die Nachbarschaft

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei! Damit wird die Galerie nicht nur ein Raum der Kunst, sondern ein Raum für Begegnung, Teilhabe, Mitgefühl – ein Ort, an dem Nachbarschaft lebendig wird, weit über Grenzen hinweg.

Die Schau ist Teil des Interreg-Projekts „**VerbINNungen – Zusammen INN zwei Ländern**“, das kulturelle Austauschprozesse, Grenznahe, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Südostbayern- und Oberösterreich sichtbar machen will. Alle Informationen zur Ausstellung und digitalem Angebot finden Sie auf <https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/museen-und-ausstellungen/stadtgalerie/inn-nachbarschaft/>



Foto: Stadtgalerie

Genießen, tanzen, Gutes tun

Lions Club Neuötting-InnSalzach veranstaltet 4. Benefiz-Ball zugunsten sozialer Zwecke

Am **Samstag, den 15. November**, lädt der Lions Club Neuötting-InnSalzach zum bereits vierten Benefizball in das traditionsreiche Hotel Zur Post in Altötting ein. Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 49 Euro pro Person und beinhaltet einen festlichen Sektempfang sowie die Teilnahme an der großen Tombola mit attraktiven Preisen. Kulinarisch werden die Gäste à la carte verwöhnt. Für die musikalische Begleitung sorgt die beliebte Tanz- und Partyband „Blow Up“, die garantiert für volle Tanzflächen und ausgelassene Stimmung sorgt.

Der Reinerlös des Abends kommt wie immer sozialen Projekten im Landkreis Altötting zugute. Karten sind im Vorverkauf direkt über das Hotel Zur Post Altötting (Tel. 08671 973370) erhältlich.

Für Nachtschwärmer öffnet zusätzlich die Bar Zuccalli, die während des Balls und auch danach zum geselligen Ausklang einlädt. „Wir möchten allen Tanzliebhabern einen unvergesslichen Abend schenken und gleichzeitig etwas Gutes für unsere Region tun“, sagt Lions Club Präsidentin Nikola Furtner. „Der Benefizball ist für uns ein wichtiges Ereignis, das gesellschaftliches Miteinander, Lebensfreude und Hilfsbereitschaft verbindet.“ Damit setzt sich die erfolgreiche Benefizball-Reihe des Lions Clubs fort – ein Abend voller Musik, Tanz und Freude für einen guten Zweck.

**Lions Benefizball
mit Sektempfang, großer Tombola
und der beliebten Tanz- und Partyband Blow Up.**

Wann: Samstag, 15. November 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Wo: Hotel Zur Post Altötting, Kapellplatz 2

**Tickets: 49 € inkl. 1 Glas Prosecco zur Begrüßung
Vorverkauf: Hotel Zur Post Altötting, Tel. 08671 973370**

Weitere Informationen unter:
www.lc-neuoetting.de

ANZEIGE

Lions Benefizball Sa. 15. November 2025

Es spielt die beliebte Tanz- und Partyband



Die Bar Zuccalli ist den ganzen Abend sowie nach dem Ball für Nachtschwärmer geöffnet.

Dresscode:
Abendgarderobe

Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken im Landkreis Altötting zugute.

Kartenverkauf:
Hotel zur Post, 84503 Altötting,
Kapellplatz 2, Tel. 08671 973370

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Lions Club
Neuötting-InnSalzach**

Wir helfen. Vor Ort. Helfen Sie mit.

49 €

inkl. 1 Glas
Prosecco zur
Begrüßung

Herausgeber

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:
Simone Hutterer
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 506589
hutterer@geiselberger.de
(Bitte nicht telefonisch
durchgeben!)

AUSGABE: 334

**Redaktions- und
Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe
ist: am 19.11.2025**

**Nutzen auch Sie unseren
kostenlosen, privaten
Kleinanzeigenmarkt.**

Schicken Sie einfach Ihre
Anzeige per E-Mail an:
hutterer@geiselberger.de
(Bitte nicht telefonisch
durchgeben!)

Die Veröffentlichung der
Kleinanzeigen beschränkt
sich auf eine Seite. Nach-
rückend werden die ein-
gehenden Anzeigen abge-
druckt. Für eingeschlichene
Druckfehler übernimmt
der Herausgeber keine
Haftung.

Gesponsert wird dieser
kostenlose, private Klein-
anzeigenmarkt von Ihrer
Druckerei in Altötting.

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt



Verk. hochw. 2-tlg. Couch-Garnitur,
Kontrastnähten, 2,5-Sitzer mit
tiefer Sitzfläche und zwei Schiebe-
rücken (235/87/106 cm), Armlehnen
mit drei verstellb. Rasterstufen,
Recamiere links freistehend
(210/87/86 cm), Füße massive
Kernbuche, top Zustand, da immer
abgedeckt, tier-/rauchfreier Haush.
NP 3850 €, VP 600 €, 08671/8301

**Verkaufe günstig 4 Goodyear
Winterreifen 225/55R 17 101V**
TL UG Perform Plus ROF 574322
Run Flat Extra Load auf Felgen.
Gekauft 1/25 für BMW X1 xdrive
20i Bj.2018; nur 3 Mo gefahren,
top Zustand! VB 500,- Euro
Tel. 08671-13182

**Sozialpädagogin sucht 2-Zim-
mer-Wohnung in AÖ/NÖ.**
Tel. 0160-97241952

Esprit Woll-Poncho weinrot 38/40
neu mit Etikett 75,- Euro. **Skijacke**
Esprit dunkelrosa mit Kapuze+Fell
140 146 wie neu 45,- Euro. **Skija-
cke PROTEST** 36 weiß/grün/lila
wie neu 80,- Euro. **Winterstiefel** 36
Elefanten braun Leder wie neu 15,-
Euro. **Stiefeletten Buffalo** braun
Leder 38 wie neu 45,- Euro. **Stie-
feletten** blau-weiß 38 Young Spirit
neu 40,- Euro. Wende **Steppjacke**
Tchibo koralle/grau 38/40 neu mit
Etikett 40,- Euro. **Regenjacke Mar-
mot** 36 blau wasserdicht neu mit
Etikett ,- Euro Tel. 01590-1882661
bitte per WhatsApp.

**Gebrauchtes, gut erhaltenes
Damenfahrrad** mit niedrigem Ein-
stieg, 28 Zoll, zu kaufen gesucht.
Tel. 08671-5943

Verkaufe Schlafzimmer, echt
Eiche, alpinweiß, bestehend aus:
Schrank, 7 Türen, drei davon mit
Spiegel, Schubkasteneinsatz,
L 317 cm, H 230 cm, B 60 cm,
VB 250,- Euro. Nachtkästchen, mit

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 05.12.2025

**Diesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen.
Gesponsert von Lederwaren Amslinger.**

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens **18.11.2025** das Lösungswort an die Redaktion:
Gebr. Geiselberger GmbH, Stadtblatt Altötting, Simone Hutterer, Martin-Moser-Straße 23,
84503 Altötting oder per Mail an hutterer@geiselberger.de.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer anzugeben! Wir wünschen viel Glück!
Siehe www.geiselberger.de/teilnahmebedingungen-stadtblatt

Absender:

.....

E-Mail:

Telefon:

**UND SO KÖNNEN
SIE GEWINNEN:**

**DER GEWINNER
DES GUTSCHEINES
WIRD BEI
EINER NICHT-
ÖFFENTLICHEN
ZIEHUNG IN
DER NÄCHSTEN
AUSGABE
BEKANNT
GEGEBEN.**

drei Schubladen, L 58 cm, B 43 cm, H 57 cm, zwei Stück, je Stück VB 25,- Euro. Doppelbett mit Bettkasten und Lattenrosten, Kopfteil und Seitenteile bezogen, Tagesdecke und zwei Zierkissen (gleicher Bezug), L 210 cm, B 180 cm, VB 200,- Euro. Abholung in AÖ, Tel. 08671-880536

Abzugeben: Kassetten-Überspiel- und Abspiel-Gerät – voll funktionsfähig! Tel. 08671-2263

Gute Fee gesucht! Wir suchen für unseren Privathaushalt jeden Freitag (8.30 Uhr bis 12 Uhr) eine vertrauenswürdige und zuverlässige Putzhilfe in Aö (Minijob/17 Euro pro Std). Tel. 08671-9297939

Wohnlandschaft mit Bettkasten und gr. Schublade zu verschenken. Fernsehsessel zu verschenken. Kl. Schrank, Ahorn mit Schreibauflage, gut erhalten, 20,- EUR. Tel. 08671-3484



ANZEIGE

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • CATS • PHANTOM DER OPER
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • ELISABETH • MOULIN ROUGE u.v.m.

04.01.26 | Altötting - Kultur+Kongress Forum

aktiv
Das Regionalmagazin

TICKETS: WWW.COFO.DE

cofo
ENTERTAINMENT

Die Apothekennotdienste finden Sie unter: <https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ortesuche>

ANZEIGE

SAVE THE DATE

WEIHNACHTSAUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 19.11.2025. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer, Tel.: 08671 5065-89, hutterer@geiselberger.de



OO Weindl
A U G E N O P T I K

25
Jahre
Neuötting



25 Jahre am Stadtplatz in Neuötting

Wir sagen von Herzen **DANKE** für Ihre Treue!

Feiern Sie mit uns Jubiläum vom 24.10. bis 30.11.2025

und freuen Sie sich auf: Attraktive Aktionsangebote, Umfangreiches Serviceangebot: Sehtests, Beratung, Brillen-Check-up u.v.m.

15 % Jubiläumsrabatt auf alle lagernden Sonnenbrillen*

(*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Altötting

Bahnhofstraße 10
08671/12400

Neuötting

Ludwigstraße 72
08671/927276

Trostberg

Hauptstraße 38
08621/5084284



Mehr Infos unter: www.augenoptik-weindl.de

VOGL

VOGL SERVICE 5+ PROGRAMM

Autohausgruppe VOGL | service@autohausvogl.de

MARKENSERVICE ZUM FREUNDSCHAFTSPREIS!

Guter Service hat nichts mit dem Fahrzeugalter zu tun. In unseren VOGL Werkstätten sorgen wir dafür, dass Ihr Fahrzeug auch nach vielen Kilometern so läuft, wie am ersten Tag – mit der gewohnten Markenqualität, modernster Technik und echtem Know-how. Weil uns Ihre Treue wichtig ist, bieten wir für Fahrzeuge ab 5 Jahren attraktive Vergünstigungen auf viele Service- und Wartungsleistungen – sprechen Sie uns gerne an!

✓ HERSTELLERSPEZIFISCHES KNOW-HOW

Unsere Techniker sind professionell geschult, mit sämtlichen Wartungssystemen vertraut und kennen anspruchsvolle Spezialfälle.

✓ SPEZIALWERKZEUGE

Alle VOGL Werkstätten arbeiten mit modernen Werkzeugen und Service Equipment, das genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmt ist.

✓ DOKUMENTIERTE REPARATUREN

Klare Nachweise, die beim Verkauf oder im Schadensfall von Vorteil sind.

✓ MOBILITÄTSGARANTIE

Wir bieten gegebenenfalls Ersatzwagen und/oder Notfallhilfe.

✓ LÜCKENLOSES SERVICEHEFT

Ein bei einer Markenwerkstatt gepflegtes Serviceheft steigert den Wiederverkaufswert.

✓ ORIGINAL ERSATZTEILE

Wir verwenden in der Regel Originalteile, was die Lebensdauer und Werthaltigkeit Ihres Fahrzeugs erhöht.

✓ SOFTWARE-UPDATES

Auf Wunsch spielen wir neue Software-Versionen ein, die zumeist nur Vertragshändlern zur Verfügung stehen.

Standort Burghausen Gewerbepark Lindach D9A



Johannes Gärtner

+49 8677 8700 12
johannes.gaertner@autohausvogl.de



Maximilian Huhnstock

+49 8677 8700 19
maximilian.huhnstock@autohausvogl.de

Standort Mühldorf Leisederstraße 1



Moritz Deutschenbaur

+49 8631 9880 111
moritz.deutschenbaur@autohausvogl.de



Manuel Hauser

+49 8631 9880 113
manuel.hauser@autohausvogl.de

Standort Altötting Fabrikstraße 19



Max Schober

+49 8671 9679 37
max.schober@autohausvogl.de

Standort Burghausen Gewerbepark Lindach D9



Thomas Fritsch

+49 8677 9679 19
thomas.fritsch@autohausvogl.de

Standort Mühldorf Elbestraße 6



Patrick Jaufmann

+49 8631 3785 37
patrick.jaufmann@autohausvogl.de

Standort Waldkraiburg Daimlerstraße 45



Klaus Seidl

+49 8638 9679 21
klaus.seidl@autohausvogl.de

www.AUTOHAUSVOGL.de

HYUNDAI & OPEL
Fabrikstraße 19
84503 Altötting
Tel: 08671 96 79 0

BMW & MINI
Gewerbepark Lindach D9A
84489 Burghausen
Tel: 08677 87 00 0

HYUNDAI & OPEL
Gewerbepark Lindach D9
84489 Burghausen
Tel: 08677 96 79 0

BMW & MINI
Leisederstraße 1
84453 Mühldorf a. Inn
Tel: 08631 98 80 0

FIAT, HYUNDAI & OPEL
Elbestraße 6
84453 Mühldorf a. Inn
Tel: 08631 37 85 0

FIAT, HYUNDAI & OPEL
Daimlerstraße 45
84478 Waldkraiburg
Tel: 08638 96 79 0